Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 150 (2009)

Rubrik: 178 Freizeit-Ideen Nidwalden

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

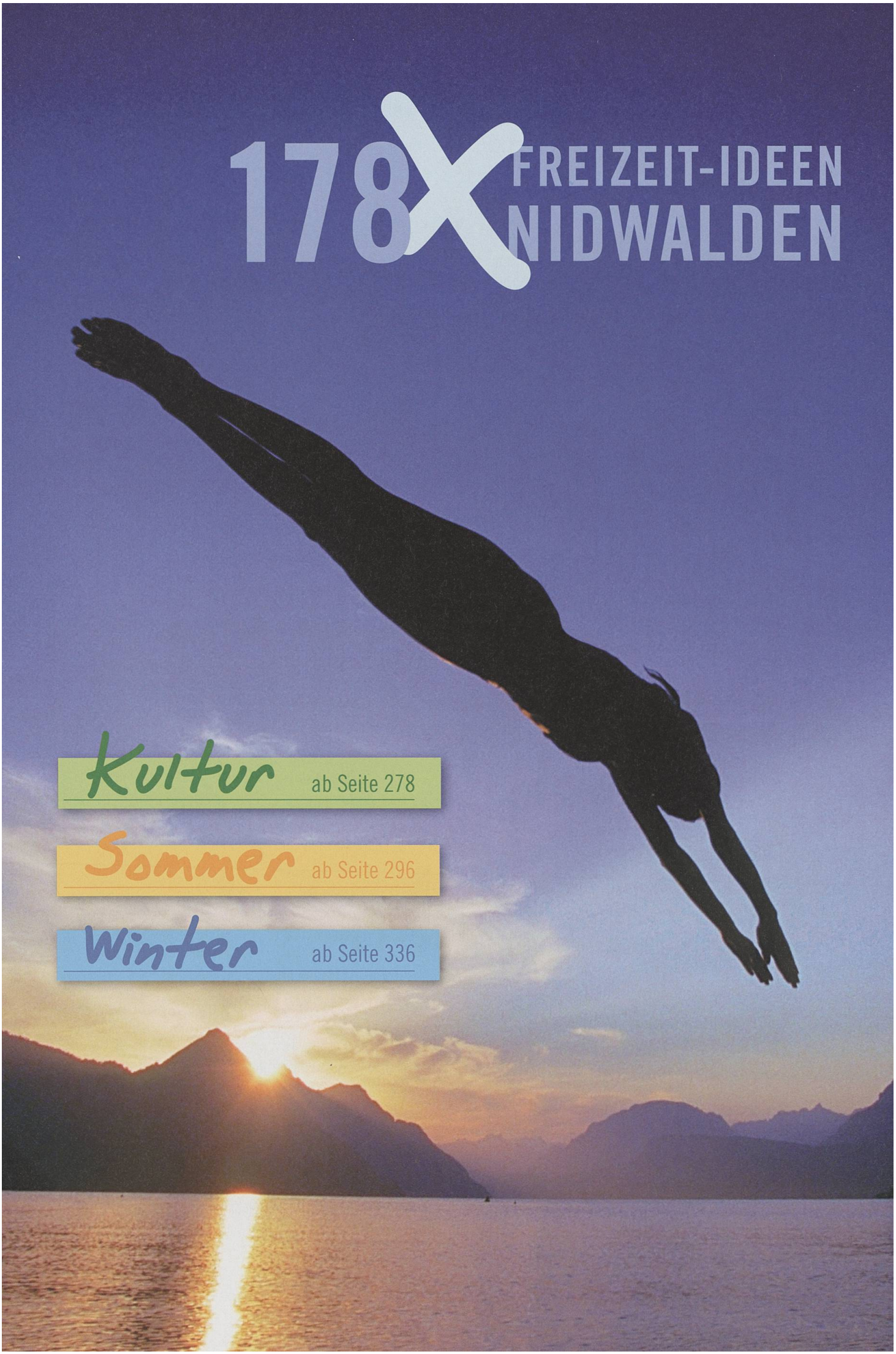
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

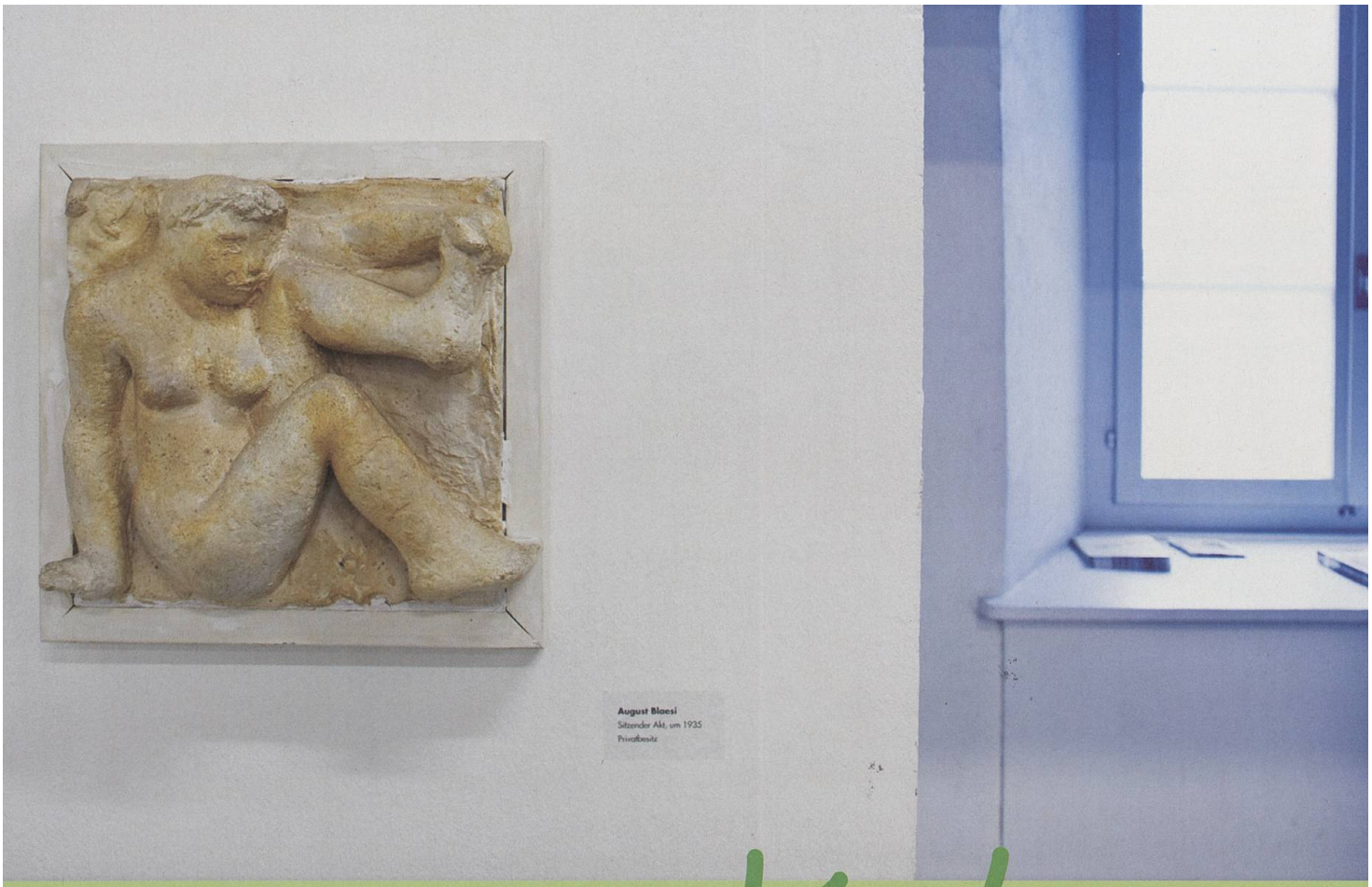
178 x FREIZEIT-IDEEN NIDWALDEN



Kultur ab Seite 278

Sommer ab Seite 296

Winter ab Seite 336



Kultur

im Museum dr heime...

Die diesjährigen NW-Kalender Kulturtipps werden Ihnen von Nathalie Unternährer vorgestellt.
Ich bin Leiterin des Nidwaldner Museums und befasse mich täglich mit Kultur. Zum einen von Berufes wegen, zum anderen zieht es mich in meiner Freizeit oft an kulturelle Anlässe. Meine Tipps bestehen aus offiziellen Institutionen und inoffiziellen Kulturorten. Ich besuche sie aufgrund meiner Arbeit oder habe einen persönlichen Bezug zu ihnen. Es sind Orte, die mit Erinnerungen verbunden sind, an denen ich mich wohlfühle, die mich aus kunsthistorischer Sicht interessieren.

Nathalie Unternährer

Kappelle St. Jost, Ennetbürgen

Sogar von Stans aus ist sie erkennbar, die Kappelle St. Jost. Ihre Lage hoch über dem See zieht viele Brautpaare und Wanderer an. Auch mich zieht sie immer wieder an – die schlichte, weisse Kapelle am Hang. Hier treffen Kunstgeschichte, Religion und Naturerlebnis aufeinander. Nach alten Chroniken muss die erste Kapelle auf St. Jost ums Jahr 1340 herum erbaut worden sein. Im Verlaufe der Jahrhunderte wurde sie immer wieder an- , neu- oder umgebaut. 1970 - 1978 erhielt sie eine umfassende Restaurierung und wurde unter Denkmalschutz gestellt. Auf der ersten Station des Kreuzwegs in der Kapelle erkennt man einen Hund. Die Initialen auf seinem Halsband verweisen auf Johann Melchior Wyrsch, der in jungen Jahren die Bilder gemalt hat. Die Kapelle ist tagsüber offen.

Ermitage Beckenried

Dreissig Jahre kulturelle Vielfalt. Auch in ihrem Jubiläumsjahr organisiert der Kulturverein ein vielseitiges Programm in den Bereichen Konzert, Theater, Film, Kabarett und Ausstellungen. Am 14. März findet die Jubiläums GV mit Flurin Caviezel statt, eine Geburtstagsparty mit Tanz ist geplant und eine Talkrunde «Persönlich». Weitere Infos unter

⇨ **www.kulturverein-ermitage.ch**

Galerie von Wyl

Frauen sind Ernst von Wyls Thema und diese schafft er aus unterschiedlichen Materialien wie Alabaster, Marmor oder gar Eisenerz. Und mit wenigen Strichen bringt er sinnliche Körper aufs Papier. Die WylGalerie stellt seine Werke aus, bietet aber auch anderen Künstlern eine Plattform.

⇨ **www.wylgalerie.ch**

Chäslager Stans

Mitten in Stans und mit über vierzigjähriger Tradition ist das Chäslager in Stans für mich ein faszinierender Kulturort. Musik, Theater, Kunstausstellungen unter einem Dach zu vereinen und ein so unterschiedliches Publikum erfolgreich zu bedienen, ist Höchstleistung. Auch im Jahr 2009 verspricht das Programm Kultur- und Kunstgenuss pur. Eine bitterböse Parodie auf die Hochkultur des Fernsehens verspricht vom 31. Januar bis 13. Februar das interdisziplinäre Kunstprojekt «Reality Show», das eine Anti-Utopie über die Macht des Fernsehens, den Exhibitionismus und Voyeurismus des Publikums und der Medien ins Zentrum stellt. Und aufgepasst: die Besucherinnen und Besucher werden ins Theaterspektakel involviert. Märchenhaft wird's vom 22. Mai bis 21. Juni mit Pascale Mira und Michael Husmann-Tschänni in der Ausstellung «Antilopenflattern». Zwei Persönlichkeiten, zwei unterschiedliche Stile: Sie treffen aufeinander und gemeinsam entstehen Bilder und Geschichten, von Kindern, Erwachsenen, Tieren in Alltagssituationen und Traumwelten. Im November lädt der Altdorfer Künstler Jürg Benninger ins Chäslager zu «häkeln statt malen» ein. Benninger malt mit Wolle und benutzt statt des Pinsel die Häckel- oder Stricknadel. Das Ergebnis sind Kunstwerke von hoher absurder Komik, deren intellektueller Tiefgang assoziativ wahrgenommen wird. Die Ausstellungsdaten und Öffnungszeiten sowie das gesamte Programm des Chäslagers sind erhältlich unter

⇨ **www.chäslager.ch**

Sust Stansstad

«Zum gmeinen Nutz und Dienst alein, der Bauw soll auffgerichtet sein.» Die Inschrift an der Fassade der Sust scheint das Motto der Kulturkommission Stansstad zu sein. Im Dienste der Kunst organisiert sie im ehemaligen Warendepot seit 1991 jährlich vier Kunstausstellungen. Vor allem Künstlerinnen und Künstler aus Ob- und Nidwalden erhalten eine Plattform ihr Schaffen der Öffentlichkeit zu präsentieren. 2009 beginnt Rochus Lussi mit Holzskulpturen den Ausstellungszyklus. Seine seriellen und mehrteiligen Arbeiten holt er direkt aus dem Baumstamm: Am Anfang mit der Motorsäge, dann mit dem Beil und dem Meissel. «Neues Schaffen» mit Bild, Foto und Skulptur von Marc Galliker ist die zweite Ausstellung. Galliker ist Kunstmaler, Fotograf und schreibt Reiseberichte. Im Herbst zeigt der Fotograf Franz Troxler sein aktuelles Werk. Mit einem Blick für das scheinbar Nebensächliche schafft er ein lyrisches Bildwerk von Menschen und Landschaften der Gegend. Wer der oder die Vierte im Bunde sein wird, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Lassen wir uns überraschen. Die Öffnungszeiten der Ausstellungen sind jeweils Samstag 14 bis 17 Uhr und Sonntag 11 bis 17 Uhr. Die Kulturkommission schafft auch musikalischen Genuss. Ein Volksmusikkonzert im ökumenischen Gemeindehaus, eine Matinée in der Kapelle Kehrsiten und ein Adventskonzert in der Kirche Obbürgen stehen auf dem Programm. Ausstellungs- und Konzertdaten unter

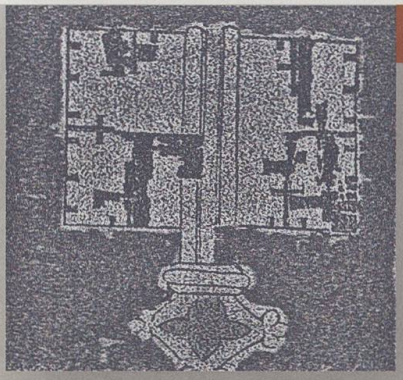
⇨ **www.stansstad.ch**

Historischer Verein Nidwalden
c/o Staatsarchiv Nidwalden
Stansstaderstrasse 54
6370 Stans

Historischer Verein Nidwalden **Info: www.hvn.ch**

UM DIE ZUKUNFT GESTALTEN ZU KÖNNEN MUSS MAN **DIE GESCHICHTE KENNEN**

Der Historische Verein bietet zum Kennenlernen der Geschichte ein breites Angebot



Landesbanner 1442

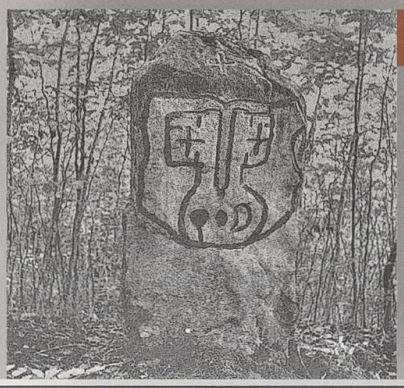
Die Vereinstätigkeit

Der HVN pflegt die Erforschung der Geschichte Nidwaldens und bringt die Ergebnisse seinen Mitgliedern mit Vorträgen, Publikationen und Exkursionen näher.
Er organisiert auch Kulturreisen im In- und Ausland.

Auszeichnung aus dem Sonderbund

Vorteile als Mitglied

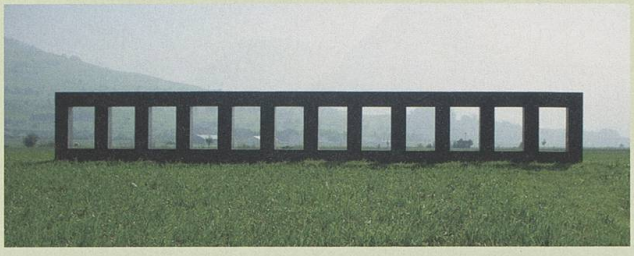
Als Mitglied haben Sie freien Zutritt zu den HVN-Vorträgen und ins Nidwaldner Museum.
Die Vereinspublikationen erhalten Sie zu einem sehr günstigen Vorzugspreis.



Grenzstein im Chärnwald

Werden Sie Mitglied!

Für Fr. 6.- (Paare Fr. 10.-) Jahresbeitrag geniessen Sie die Vereinsangebote. Hinzu kommt die Abnahmepflicht für die wertvollen Publikationen (max. 1x pro Jahr).
Wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu wissen!



Skulpturschweiz, Ennetbürgen

Ein Museum im Freien. Zwischen grünen Wiesen, Bäumen und Schotterwegen präsentiert Skulpturschweiz über 40 Werke von nationalen und internationalen Kunstschaffenden. Runde um Runde entdeckt der Spaziergänger Skulpturen aus Eisen, Granit oder Bronze und stolpert vielleicht über (echte?) Maulwurfhügel.

⇨ **www.skulpturschweiz.ch**

Kapelle am Mettenweg

Die Kapelle wurde 1692 zu Ehren der Drei Könige erbaut. 1913 baute der Stanser Architekten Sepp Kaiser die Kapelle um und aus. Entstanden ist eine wunderbare Symbiose der alten Baustruktur mit Jugendstil. Sepp Kaiser wurde später in Berlin als der «Kaufhausarchitekt» bekannt. Die Kapelle ist frei zugänglich.

⇨ **www.pfarrei-stans.ch**

Nidwaldner Museum

Vier Häuser an vier verschiedenen Standorten – mein schönster Arbeitsort, den ich je hatte. Vor allem die verschiedenen Sparten, die das Nidwaldner Museum beherbergt, finde ich äusserst spannend. 2009 kommen Kunst- wie Geschichtsinteressierte auf ihre Rechnung: Ab Mai gehts in den Berg, genau genommen in die Festung. Eine Sonderausstellung erinnert an die Kriegsjahre 1939 bis 1945. In Stationen, die in der ganzen Wehranlage verteilt sind, kommen Themen wie die Einberufung der Nidwaldner Wehrmänner, Internierte, gutbetuchte Feriengäste aus dem Mittelland auf dem Bürgenstock, die Anbauschlacht und der Ausbau der Alpenfestung «Reduit» zur Sprache. Wer Kultur mit Natur verbinden möchte, muss ins Salzmagazin. Eine Ausstellung zur Entwicklung der Panoramafotografie und zum Schaffen von Willi P. Burkhardt bringt das Panorama ins Museum, die Stanserhornbahn gleich neben an führt zum wirklichen Panorama. Kunst und Musik gibts in der Hörsehbar an den Stanser Musiktagen und Paul Lussi wird in der 2. Jahreshälfte sein Kunstschaffen im Winkelriedhaus zeigen. Der Kinderklub trifft sich 8 x pro Jahr zum Basteln, Experimentieren und Theater spielen. Atelierbesuche und Führungen vervollständigen das Programm.
Die Dauerausstellungen im Höfli, Winkelriedhaus und der Festung Fürigen sind jeweils Samstag und Sonntag von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten der Sonderausstellungen und die Veranstaltungsdaten erhalten Sie unter

⇨ **www.nidwaldner-museum.ch**

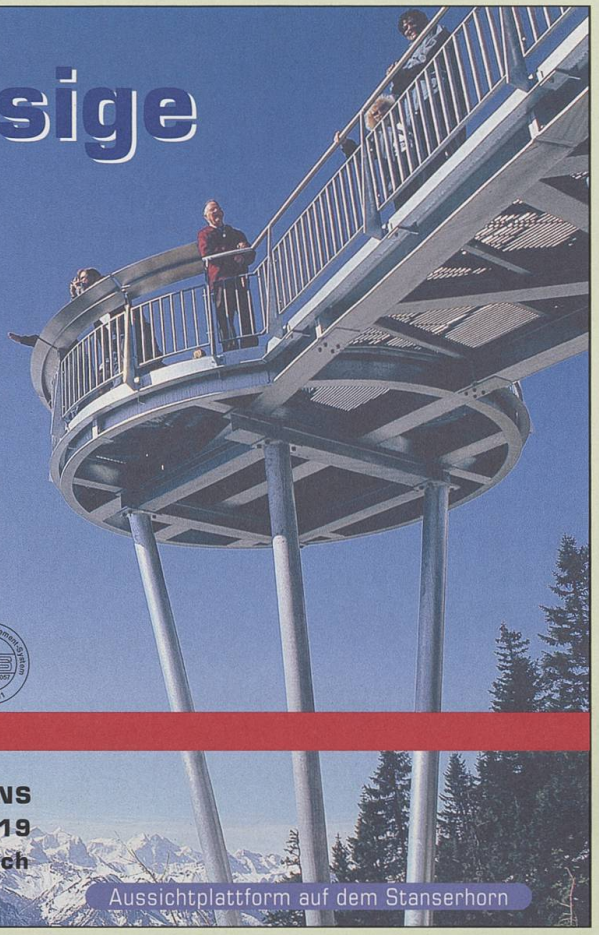
Frey-Näpflin-Stiftung, Stans

Die Begeisterung und das Feuer von Anton Frey-Näpflin, wenn er über seine Bilder spricht, macht ein Besuch der Frey-Näpflin-Stiftung zum besonderen Erlebnis. Mit einer über 50-jährigen Sammelleidenschaft haben Ruth und Anton Frey-Näpflin unzählige Bilder zusammengetragen. Die Sammlung umfasst vor allem alte Meister, der niederländischen, italienischen, französischen und deutschen Schule vom späten 15. Jahrhundert bis ins 19. Jahrhundert. Hinzu kommt eine Auswahl von Arbeiten aus dem 20. Jahrhundert. Wer also einen echten Peter Paul Rubens, einen Anthonis van Dyck oder Filippino Lippi sehen möchte, ist in der Hansmatt 30 am richtigen Ort. Das Ehepaar Frey-Näfplin macht seine Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich mit dem Ziel, das Kunstverständnis der Nidwaldner Bevölkerung zu fördern. Dafür wurden kürzlich die Museumsräumlichkeiten erweitert. Die aktuelle Ausstellung «Schweizer Grössen und internationale Persönlichkeiten» zeigt im Parterre ausschliesslich Werke von Schweizer Künstlern: von Melchior Paul von Deschwanden und Josef Jakob Zelger, über Tessiner Meister wie Sartori und Vela, bis hin zu Künstlern aus der Romandie wie Varlin und Guigon. Im oberen Geschoss werden Portraits von Van Dyck, Rubens und Giacometti ausgestellt. Im Dezember 2009 ist eine Ausstellung zu Wahlfahrtschristkindern, Klosterarbeiten und Krippen geplant. Das Museum ist jeweils Samstag von 14 bis 17 Uhr und Sonntag von 11 bis 17 Uhr offen.

⇨ **www.freynaepflinstiftung.ch**

Der zuverlässige Partner

für Planung, Ausführung und Montage individueller Metall- und Stahlbauarbeiten



KEISER

METALL-STAHLBAU STANS

INDUSTRIEZONE GALGENRIED 12 CH-6370 STANS
TELEFON 041 619 81 10 TELEFAX 619 81 19
www.keiser-metallbau.ch info@keiser-metallbau.ch

Aussichtplattform auf dem Stanserhorn

AMSTUTZ HOLZBAU STANS

Amstutz Holzbau AG

Galgenried 14
CH-6370 Stans

Fon 041 619 40 40
Fax 041 619 40 49

holzbau-amstutz.ch
info@holzbau-amstutz.ch

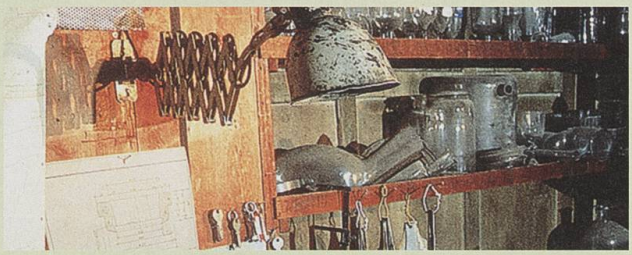
Bürgenstock

Ein Hauch von mondänem Leben liegt noch in der Luft. Die altehrwürdigen Hotels Grand und Palace, ein nierenförmiger Swimmingpool und eine Unterwasserbar zeugen vom Glanz der vergangenen Zeiten. Die Inszenierung von Architektur und Landschaft auf dem Bürgenstock ist einzigartig. Ein Spaziergang ist sehr empfehlenswert.

Sigristenhaus Hergiswil

Eines der ältesten Holzhäuser der Innerschweiz befindet sich mitten in Hergiswil. Das Sigristenhaus wurde Ende des 16. Jahrhunderts gebaut. Durch die Restaurierung Anfangs der 1990er Jahre legt das Haus heute eindrückliches Zeugnis des spätmittelalterlichen bäuerlichen Lebens ab. Besichtigung auf Anfrage.

⇨ **www.kirche-hergiswil.ch**



Glasi Hergiswil

Glas um Glas stehen in Reih und Glied. Grosse, kleine, lange, runde, zylinderförmige, gebogene, Form vollendet oder funktional – ein Exemplar jedes Glases, das jemals in der Glasi hergestellt wurde, findet den Weg ins Glasiarchiv. Und dieses Archiv ist für mich ein Höhepunkt und ein Grund, immer wieder in die Glasi zu gehen. Die Gläser erzählen nämlich die Geschichte des Unternehmens, das seit 1817 Gläser produziert. Von den Wein- und Mostflaschen aus dem 19. Jahrhundert über die unentbehrlichen Einmachgläser, die vor allem im Krieg gebraucht wurden bis hin zu den Fruchtschalen aus den 1970er Jahren. Die Gläser erzählen aber auch eine Stil- und Designgeschichte. Überraschend, wie sich Kleider- und Möbelstile der verschiedenen Zeiten auch in der Glasproduktion widerspiegeln. Der Werdegang der Glasi von der einfachen Glashütte zum modernen Unternehmen mit seinen wirtschaftlichen Höhen und Tiefen zeigt die Ausstellung «Vom Feuer geformt». Mit Licht und Ton werden die Besucherinnen und Besucher durch ein Kulissenlabyrinth geführt. Inszenierte Räume erzählen vom dörflichen Filz, vom Kampf zwischen den Kleinen und den Grossen, von Direktoren und Arbeitern. Der Gang endet in der Produktionshalle, wo man den Arbeitern beim Giessen und Blasen der neusten Kollektionen über die Schultern blicken kann. Das Museum und das Glasiarchiv sind geöffnet von Montag bis Freitag 09.00 - 18.00 Uhr und am Samstag 09.00 - 16.00 Uhr.

⇨ **www.glasi.ch**

Maria Rickenbach

Maria Rickenbach mal nicht einfach als Ausgangspunkt für Wanderungen sehen, sondern als Kulturort: Zu empfehlen sind das Gnadenbild in der Wallfahrtskapelle, Votivtafeln, die Einblick geben in die Sorgen und Nöte der Bevölkerung oder der frühbarocke Hochaltar. Auch die Klosterkirche mit Kunstwerken von Pater Karl Stadler lädt zum Besuch ein.

⇨ **www.maria-rickenbach.com**

Friedhof Stans

Tagtäglich fällt mein Blick auf den Friedhof an der Mürg. Ein besinnlicher Ort, der kunsthistorisch viel zu bieten hat. Das Friedhofstor ist ein Frühwerk des Stanser Künstler Hans von Matt, Skulpturen von Eduard Zimmermann und Bilder von Melchior Paul von Deschwanden schmücken Hallengräber. Frei zugänglich.

essen

ä Guäte...

Als Gerne-gut-Esser, Spross einer Koch-Familie und Journalist auch über gastronomische Themen gehe ich öfters mal auswärts essen. Je nach Lust und Laune einfach oder anspruchsvoll, heimisch oder exotisch, mit oder ohne Punkte. Entscheidend sind: Feines Essen, guter Service und ein klar definiertes Ambiente mit entsprechender Karte. Und vor allem: Begeisterung und Hingabe für Gaumenfreuden und alles, was dazu gehört. Zum Glück für Nidwalden: Die hier getroffene Auswahl umfasst längst nicht alle Restaurants, Beizen und Bars, die diese Ansprüche erfüllen...

Christian Hug

Gasthaus Schlüssel, Beckenried

Das ist weit über die Kantonsgrenzen hinaus einzigartig: bei Gabrielle und Daniel Aschwanden gibt es keine Speisekarte. Der Gast bestimmt das Budget und der Chef das Menü. Und das ist ausnehmend lecker – im Herbst auch aus eigener Jagd. Den Apéro geniesst man im heimeligen Steinkeller, dazu wird alter Käse und Trockenfleisch serviert. In der hauseigenen Spezereihandlung gibt's viele Köstlichkeiten zu kaufen, und in den individuell und anspruchsvoll ausgestatteten Hotelzimmern kann man nach dem Digestiv gleich übernachten, damit man den Abend im Schlüssel voll geniessen kann – das Haus ist übrigens schon seit 1820 eine Gaststube. Kurz: Hier kann man sich im besten Sinne des Wortes verwöhnen lassen. Als kleine Extravaganz kann man den Apéro auch mit einem Helikopterflug kombinieren. Eigentlich gehört dieses Haus Gault-Millau prämiert. Montag und Dienstag Ruhetage.

⇨ **www.schluessel-beckenried.ch**

Restaurant Mathisli, Kehrsiten

Eine kurze Wegstrecke von der Schiffsstation Kehrsiten Dorf entfernt liegt das kleine, heimelige Restaurant mit lauschigem Garten, Bocciabahn und Seeblick. Ruhetage gibt es hier keine, und geöffnet ist ab 10 Uhr morgens bis keine Gäste mehr da sind. Die Menükarte ist zwar nicht wirklich anspruchsvoll, aber sie bietet unter anderem deftige Innereien für Liebhaber.

⇨ **www.mathisli.ch**

Gasthaus Post, Oberrickenbach

Hier gibt es keinerlei Schnickschnack, dafür jede Menge unkomplizierte nidwaldnerische Herzlichkeit. Auf der Karte stehen zehn verschiedene Käsefondues. Und während der Jagdsaison ist das «Pöstli» ein ganz geheimer Geheimtipp! Bezaubernd ist auch die Aussicht übers Bergtal auf der grossen Terrasse. Montag Ruhetag, Dienstag ab 15 Uhr geöffnet.

⇨ **Telefon 041 628 12 66**

Restaurant Rössli, Beckenried

Einfache Hausmannkost und einige feine einheimische Spezialitäten stehen im «Rössli» auf der Karte. Entscheidend aber ist die wunderbare Terrasse direkt am See: Sie bietet einen prächtigen Ausblick auf den Vierwaldstättersee und hat im ganzen Kanton am längsten Sonnenschein. An lauen Sommerabenden deshalb unbedingt früh reservieren. Keine Ruhetage.

⇨ **www.roessli-beckenried.ch**

Happy Day, Wolfenschiessen

Das «Happy» gehört ebenso wie sein Wirt «Happy-Seppi» zum Inventar des Nidwaldner Tag- und Nachtlebens: Seit 35 Jahren vergnügen sich nachmittags die Rentner bei Kaffee und Kuchen, abends kommen die Leute für das Güggeli im Chörbli mit Spezialsauce von weit her, und nachts sorgt ein DJ dafür, dass auf der Tanzfläche die Post abgeht. Montag Ruhetag.

⇨ **www.happyday.ch**

Gasthaus Kreuz, Dallenwil

Mike und Ralf Thomas machen keinerlei Kompromisse: saisonale klassische französische Küche in Perfektion, edelste Zutaten, hervorragender Service, auserlesene Weine. Entsprechend ist das «Kreuz» mit 14 GaultMillau-Punkten ausgezeichnet. Man kann's aber auch etwas rustikaler haben, zum Beispiel auf der grossen Terrasse. Montag und Dienstag Ruhetage.

⇨ **www.kreuz-dallenwil.ch**

Ristorante Giessenhof, Dallenwil

Fernab von rotweissgrün-karierter Italianità ist der «Giessenhof» eine besondere Adresse für Freunde der italienischen Esskunst: Nudeln in allen Variationen, Muscheln und Scampi, Spaghetti und natürlich Pizzen in allen Variationen. Und der überaus aufmerksame Service macht die schwere Einrichtung wett. Heiteres Detail: Der Chef ist Portugiese. Dienstag Ruhetag.

⇨ **www.giessenhof.ch**

ELEKTRO WILD+BARMETTLER AG

Unser Bestreben: Ihr *Partner* zu werden
Unser Stolz: Ihr *Partner* zu sein
Unsere Herausforderung: Ihr *Partner* zu bleiben

untere Säge • 6362 Stansstad • Tel. 041 612 02 60 • Fax 041 610 83 35
Beckenriederstr. 8 • 6374 Buochs • Tel. 041 622 00 60 • Fax 041 610 83 35

Der
Bärenstarke Urner

mit eigener Möbelwerkstätte

Mittwoch offen bis 21.00 Uhr

Möbel Center Bär
Attinghauserstrasse 49/51 • 6460 Altdorf
Tel 041 870 05 05 • Fax 041 870 05 08
www.moebelbaer.ch • info@moebelbaer.ch

möbel center BÄR altdorf

ristretto.ch

In Stans gibt es viel zu entdecken ...

über 50 attraktive Dorfläden.
Herzlich willkommen

stanspunkt.ch

DORFLÄDE LÄBE Stanser

Holen Sie sich in Ihrer Apotheke den TopPharm-Ratgeber kostenlos.

Name / Vorname _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Alle Angaben werden vertraulich behandelt und nur für den angegebenen Zweck verwendet.

toppharm
Apotheke Zelger
Robert Durrer-Strasse 2, 6370 Stans

Talon ausschneiden und in der TopPharm Apotheke Zelger vorbeibringen.

Restaurant Flugfeld, Ennetbürgen

Das Restaurant an der Flugpiste hat als Fluglinie Nidair einen lustigen Auftritt. Kulinarische Höhenflüge sind zwar keine zu erwarten, dafür gibt's gutbürgerliche Küche mit saisonaler Ausrichtung. Eine Terrasse mit grossem Kinderspielplatz, ein rauchfreies Säli und die rustikale Beiz machen das Nidair zu einem beliebten Ausflusgziel. Keine Ruhetage.

⇨ **www.nidair.ch**

Ristorante Al Galeone, Ennetbürgen

Absolut grossartig: Der Ausblick auf See und Panorama auf der grossen Terrasse. Ebenfalls empfehlenswert: Die mit viel Sorgfalt zubereiteten italienischen Spezialitäten und die nach italienischer Traditionen hergestellten hausgemachten Glaces mit entsprechender Dessertkarte, nicht zu vergessen die grosse Auswahl an leckeren Pizzen. Keine Ruhetage.

⇨ **www.al-galeone.ch**

Restaurant Schlüssel, Büren

Hier geht man vor allem aus zwei Gründen hin: Der eine sind die Poulet im Chörbli, für der «Schlüssel» seit Jahrzehnten bekannt und beliebt ist, wenn auch aus der Friteuse. Der andere ist der tolle grosse Kinderspielplatz neben der Gartenbeiz. Hier können Erwachsene in Ruhe etwas trinken, weil die Kinder zu tun haben. Montag und Dienstag Ruhetage.

⇨ **Tel. 041 610 11 71**

Gasthaus Trotte, Büren

Keine 200 Meter entfernt ist der grösste Konkurrent des «Schlüssels», wenn es um Güggeli im Chörbli geht: lecker, viel und günstig. Darüber hinaus bietet die «Trotte» eine gediegene Auswahl deftiger Hausmannskost, Fische aus dem Vierwaldstättersee, Röstis im Winter, Spargeln im Frühling und Balchen im Dezember. Einfach und unkompliziert. Mittwoch Ruhetag.

⇨ **Tel. 041 610 26 25**

3 Könige Melachere, Stans

Hier kommt eine der schönsten Eigenarten von Nidwalden zum Ausdruck: das klassenlose Miteinander-Reden. In der «Melachere» treffen sich seit jeher Künstler und Handwerker genauso wie Politiker und Bürger, Punks und Yupies zum Debattieren. Bei einem Bier natürlich. Oder einem Glas Wein. Zu essen gibt's entsprechend nur Häppchen. Sonntag Ruhetag.

⇨ **Tel. 041 610 13 80**

Restaurant Linde, Stans

Die grossartige Lage direkt am Dorfplatz ist schlicht sensationell. Im schlicht gehaltenen Restaurant gibt's schön hergerichtete Menüs und eine tolle Auswahl von kleineren Mahlzeiten wie Fischchnusperli und Dim Sum. Oben in der historischen Stanser- und Zelgerstube können anspruchsvolle Esser auf 16-GaultMillau-Punkte-Niveau dinnieren. Sonntag und Montag Ruhetage.

⇨ **www.hotel-linde.ch**

WIR MACHEN PROFIS. LEHRBETRIEB 08/09
BERUFSBILDUNGPLUS.CH

KRANE
Fanger
KIES BETON
SÜGB ASMP

Fanger AG
Chilchbreiten 23, Postfach, 6072 Sachseln

Telefon: 041 666 33 33
info@fanger.ch

Kies Beton Recycling Elementtechnik Raupenkrane Pneukrane Schwertransporte

Geschäftsdrucksachen

Unsere Erfahrung...
Ihr Gewinn

LUSSI DRUCK

6370 Stans, Engelbergstrasse 30, Tel. 041 610 64 74

ACHERMANN
Schreinerei Stans

...wo Sie sich wohl fühlen.
achermann-schreinerei.ch

REMAR Malergeschäft, Beckenried

empfiehlt sich für sämtliche Malerarbeiten

Remy Näpflin
Buochserstrasse 46
Telefon 041 620 42 51

Richard Näpflin
Buochserstrasse 39
Telefon 041 620 53 71
Fax 041 620 53 73
Natel 079 254 62 93

Stanserhof, Stans

Hier kann man seinen kompletten Ausgang in einem einzigen Haus planen: Zuerst im Restaurant Cubasia Köstlichkeiten vor allem aus der asiatischen Küche geniessen, danach in der Zigarrenlounge zu Rum einen dicken Tubakstengel schmauchen und sich anschliessend in der manchmal etwas zu laut beschallten Bar noch einen Drink genehmigen. Montag Ruhetag.

⇨ **www.stanserhof.ch**

Restaurant Unterlauelen, Hergiswil

Man muss über Kriens und das Eigenthal um den Pilatus herum fahren, um zu dieser abgelegenen Alpwirtschaft zu gelangen, wird dafür aber nicht nur mit einem idyllischen Berggebiet belohnt. Und Währschaftem von der Karte mit Wildsaison und Metzgete. Dem Restaurant angegliedert ist ein Bauernhof mit verschiedenen Tieren. Montag und Dienstag Ruhetage.

⇨ **www.unterlauelen.ch**

Glasi Restaurant Adler, Hergiswil

Eine gepflegt rustikale «Reise durch Glas und Gastronomie»: Sämtliches Geschirr stammt von der Glasi nebenan, was dem Essen eine spezielle Note gibt. Die Karte ist anspruchsvoll, die Küche ebenso und entsprechend sind auch die Preise eher gehoben. Als Restaurant ziemlich nahe am See ist der «Adler» mit dem Goldenen Fisch ausgezeichnet. Keine Ruhetage.

⇨ **www.glasi-restaurant-adler.ch**

Seehotel Pilatus, Hergiswil

Wenn man schon ein eigenes Hallenbad mit Sauna und ein eigenes Dancing hat, soll man daraus auch ein einzigartiges Angebot machen: Zuerst ein paar Runden schwimmen, danach im Feinschmecker-Restaurant Wilhelm Tell Fleischfondue à discrétion essen und schliesslich im Dancing Space zu Live-Musik Nachtschwärmen. Gibt's natürlich auch einzeln. Keine Ruhetage.

⇨ **www.pilatushotel.ch**

Restaurant Rössli, Stansstad

Als «beeindruckenden Qualitätsfanatiker» betitelt der GaultMillau den «Rössli»-Chefkoch Hans Christen und zeichnet ihn mit 14 Punkten aus. Kein Wunder: Dieses einfach eingerichtete Restaurant ist die allererste Adresse für Fisch sowohl aus dem heimischen See als auch aus den Weltmeeren. Alleine 14 Thunfisch-Arten stehen auf der Karte. Sonntag Ruhetag.

⇨ **www.roessli-stansstad.ch**

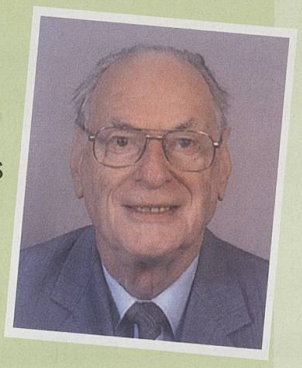
Landgasthof Sternen, Buochs

Ehrliche, gutbürgerliche Küche gibt's im einfachen und gemütlich eng eingerichteten «Sternen», saisonale Menüs aus einheimischen Zutaten und im Herbst selbstredend Wild aus eigener Jagd. Ungewöhnlich ist die grosse Auswahl an Zeitschriften, Zeitungen und sogar Büchern, mehr noch: Verschiedene Lesebrillen stehen auch noch zur Verfügung. Mittwoch Ruhetag.

⇨ **www.sternen-buochs.ch**

Theater

Biini frii...



Ich staune immer wieder über den grossen Einsatz unserer Theatergesellschaften in Nidwalden. Jedes Jahr haben sie mit beachtlichen Inszenierungen eine grosse Ausstrahlung weit über unsere Kantonsgrenzen hinaus. Diese erfolgreiche Tätigkeit geht bis ins 19. Jahrhundert zurück. Damals haben Stans und Buochs mit dem Bau eines eigenen Theaters den Grundstein für eine grosse Theatertradition gelegt, die immer noch in mehreren Gemeinden mit grossen Idealismus und mit verschiedenen Stilrichtungen gepflegt wird. Mehrheitlich werden heute heitere Stücke bevorzugt. Dabei hat auch unsere Mundart eine starke, träfe Aussagekraft.

Otto Baumgartner

Määrli Biini

«Die Märli-Biini Stans wurde 1989 gegründet und gilt heute als eines der erfolgreichsten Märchentheater der Schweiz. Profis inszenieren für Laien, welche mit viel Herzblut das Eingeübte mit viel Ausdauer und Energie umzusetzen versuchen. Regelmässige Rochaden im Produktionsteam «Regie, Bühnenbild und Kostüm» bringen Abwechslung nicht nur für die vielen BesucherInnen. So kann die Märli-Biini jedes Jahr über 10'000 Zuschauer mit ihren Inszenierungen begeistern. Spielerinnen und Spieler aus dem ganzen Kanton NW geben ihr theatralisches Können zum Besten. Mehrere Generationen stehen jeweils gemeinsam auf der Bühne und im Helferteam. Mit der nächsten Produktion feiert sie gleichzeitig das 20-jährige Jubiläum.» Die Märli Biini spricht Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren an. Spielzeit 2009: Ende September bis Ende November. Stück: «Jim Knopf», Regie: Annette Windlin. Vorverkaufbeginn im September 2009.

⇨ **www.maerli-biini.ch**

Theatergesellschaft Stans

Die Theatergesellschaft Stans ist vermutlich eine der ältesten Laienbühnen der Schweiz. Die Chronik nennt als offizielles Gründungsdatum den 21. Dezember 1824. Die momentan über 240 Mitglieder zählende Gesellschaft kann auf eine mehr als 180-jährige, wechselvolle Geschichte zurückblicken. Spielzeit 2009: 31. Januar bis 4. April, Stück: «Peer Gynt» von Hendrik Ibsen, Regie: Jordi Vilardaga.

⇨ **www.theaterstans.ch**

Theatergesellchaft Buochs

Die Theatergesellschaft ist 1860 aus einer bereits bestehenden Tradition gegründet worden. Sie bezweckt die Förderung des Volks- und Laientheaters in all seinen Ausdrucksformen. Durch ihre professionellen Inszenierungen ist sie weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt. Spielzeit 2009: 17. Januar bis 8. März. Stück: «Hinter den 7 Gleisen» von Kurt Früh, Regie: Reto Lang.

⇨ **www.theater-buochs.ch**

Theatergesellschaft Büren

Die Theatergesellschaft Büren wurde im Dezember 1955 gegründet und blickt auf eine lange Tradition zurück. Jedes Jahr im Herbst bietet sie dem Publikum eine Komödie oder ein Lustspiel in unbeschwerter Atmosphäre. Aufführungen: Aula Schulhaus Oberdorf, Spielzeit 2008: 18. Oktober bis 22. November 2008, Stück: «Um Himmels Wille…Herr Pfarrer», Regie: Annette Peter.

⇨ **www.theaterbueren.ch**

Theatergesellschaft Dallenwil

Für die Theatergesellschaft Dallenwil steht das Vergnügen an der künstlerischen Betätigung im Vordergrund. So wird seid 1971 immer wieder etwas Neues ausprobiert um die Zuschauer jedes Jahr von neuem zu überraschen. Spielzeit 2009: 20. Juni - 19. Juli 2009, Stück: «Die eine wilde Jagd» von Klaus Odermatt. Freilichtspiel in Niederrickenbach. Regie: Klaus Odermatt.

⇨ **www.theaterdallenwil.com**

Jungmannschaft Hergiswil

Die Jungmannschaft (JUMA) Hergiswil wurde 1920 gegründet und fördert das gesellige Zusammensein mit diversen Anlässen. Ausserdem führt sie seit 1960 alljährlich ein Theaterstück auf. Spielzeit 2009: 9.-24. Januar 2009, Stück: «Es chrums Ding», Regie: Hubert (Hubi) Blättler.

⇨ **www.jumahergiswil.ch**

Theaterverein Stansstad

Der Theaterverein Stansstad feiert 2009 sein 20-jähriges Bestehen und ist als «Lustspieltheater» weit herum bekannt. Die mit viel Herzblut aufgeführten Stücke und das stets grandiose Bühnenbild sind Bestandteile des Erfolges. Spielzeit 2008: 7. November bis 22. November, Stück: «Mafia Lady Xenia» von Daniel Kayser, Regie: Jonny Näf

⇨ **www.theater-stansstad.ch**

STÖCKLI AG STANS

KONSERVIERUNG / RESTAURIERUNG VOM WANDMALEREIEN, GEMÄLDEN, SKULPTUREN, RAHMEN UND FASSADEN

AUSFÜHRUNG VON VERGOLDER- UND MALERARBEITEN

BAUANALYTISCHE UNTERSUCHUNG UND KONZEPTERARBEITUNG

TOTTIKONSTRASSE 5
6370 STANS
TEL. 041 610 16 35
FAX 041 610 00 36
STOECKLI-AG-STANS.CH

BLÄTTLER SANITÄRE ANLAGEN AG

Seestrasse 59
6052 Hergiswil
Tel: 041 630 11 78
Fax: 041 630 41 73
e-mail: info@blaettler-sanitaer.ch

Sie träumen vom neuen Bad?
Sprechen Sie mit uns,
wir sind Ihr Spezialist!

?! NIDWALDNER MUSEUM

HINGEHEN UND SEHEN.

Nidwalden erleben und verstehen in historischen Lokalitäten:
SALZMAGAZIN // HÖFLI // WINKELRIEDHAUS // FESTUNG FÜRIGEN

Infos und Öffnungzeiten unter 041 618 73 40
WWW.NIDWALDNER-MUSEUM.CH

sanitär + heizung ag
h. matnis
eidg. dipl.

6386 wolfenschiessen
tel. 041 628 21 30

Kirchenchor Ennetmoos

Der Kirchenchor St.Jakob spielt seit fast 60 Jahren Theater. Die Theatergruppe Ennetmoos hat sich mit Herzblut dem traditionellen Volkstheater verschrieben, welches als wertvolle kulturelle Bereicherung auch ausserkantonal vom Publikum sehr geschätzt wird. Spielzeit 2009: 17. Januar bis 8. Februar, Stück: «dr Schoche-Buir» von Cornelia Amstutz. Regie: Eugen Niederberger.

⇨ **www.theater-ennetmoos.ch**

Theatergruppe Ennetbürgen

Die Geschichte der Theatergruppe Ennetbürgen beginnt 1981. In Ennetbürgen wurde aber schon 1908 Theater gespielt, u.a. durch die Jungmannschaft oder der Birger-Jugend. Jedes Jahr wird ein professionell einstudiertes Theaterstück mit viel Witz und Humor präsentiert. Spielzeit 2009: 10. - 31. Januar. Stück: «s'Café Rhy-Stübli», Lustspiel in 3 Akten von W. Wroost, Regie: Alois Gabriel

⇨ **www.theatergruppe-ennetbuergen.ch**

Neujahrsbühne Buochs

Die Neujahrsbühne Buochs fördert junge Nachwuchsspieler und pflegt das gesellige Zusammensein. Jedes Jahr am Neujahrstag feiert die junge Bühne Première und unterhalten das Publikum mit lustigen und unterhaltsamen Theaterstücken. Spielzeit 2009: 1. bis 10. Januar. Stück: «Dr liebestolli Buir» von P. Hinrichsen. Regie: Klaudia Barmettler.

Theatergruppe Emmetten

Seit über 50 Jahren wird in Emmetten Theaterkultur gepflegt. Damals spielte die Theatergruppe nach dem Konzert der Musikgesellschaft einen Einakter. Vor zwei Jahren entschloss sich die Thatergruppe, ein eigenes Theaterwochenende durchzuführen. Spielzeit 2009: 18./25./26. April. Stück: «Diä unglaiblich Gschicht vom gstohlnä Stinkerchäs» Lustspiel in 3 Akten von Bernd Gombold. Regie: Hanspeter Näpflin.

⇨ **www.theater.emmetten.ch**

Kino Buochs

Das Kino Buochs existiert seit 1949 und ist das letzte verbliebene Kino in Nidwalden. Josef Kälin begründete mit der ersten Konzession das Lichtspieltheater. Die Familie Hermann Wyrsch-Hug führte das Kino von 1962 bis 1990. In diesem Jahr wurde das Theater Buochs, in welchem das Kino beheimatet ist, ausgebaut. Seit April 1991 sind Charly Helbling und Kobi Barmettler die neuen Eigentümer. Im Sommer wird die Anlage an die Veranstalter des Openair Kinos Ennetbürgen/Buochs ausgeliehen. Die beiden Kinobetreiber sind verantwortlich für die Technik und den reibungslosen Ablauf der Vorstellungen. Das Open Air Kino findet jeweils im Juli statt .

Die Kinosaison dauert in der Regel von Mitte März bis Mitte Dezember. Mit Vorstellungen jeweils von Freitag bis Montag. Spezielle Filme, vielfach in Originalsprache, werden unter der Woche vorgeführt. Mit einem attraktiven Angebot und einem vielfältigen Mix ist das Kino Buochs bis heute ein Geheimtipp unter den Innerschweizer Kinos. Das Ambiente des grossen Theatersaales ist unvergleichlich. Dank der vielen Sitzplätze ist das Kino selten ausverkauft und man kann sich kurzfristig für einen Film entscheiden. Das aktuelle Programm findet man in der Tageszeitung oder im Internet. Sondervorstellungen und spezielle Veranstaltungen für Firmen oder Vereine nach Anfrage unter 076 330 48 88. Vorführtage: Freitag/Samstag/Sonntag, Reservationen: info@kinobuochs.ch

⇨ **www.kinobuochs.ch**

Festivals

viu Vergniäge...

Als Mitinhaber der Kulturschmitte vermittle ich kulturelle Projekte und schmiede sinngemäss kulturelle Pläne, die wir im Team als Auftrags- oder Eigenproduktion realisieren. Unser aktueller Wirkungskreis liegt in der Organisation von musikalischen Projekten wie Festivals oder Konzertreihen, vor allem die Stanser Musiktage (SMT), wo wir im Auftrag des Vereins für die Geschäftsstelle, das Sponsoring, die Programmkoordination und die Hauptprogrammleitung zuständig sind. Natürlich besuche ich auch gerne andere Festivals im Kanton: Keineswegs nur als «Spion».

Christophe Rosset

Stanser Musiktage

Ohne Übertreibung sind die Stanser Musiktage der kulturelle Höhepunkt Nidwaldens in der Jahres-Agenda – mit nationaler Bedeutung. Die Verbindung von spannender Musik und Frühlingserwachen unterstützt auch deren Zielsetzungen: die Vermittlung hochstehender Konzerterlebnisse sowie den Austausch unter den rund 25'000 Besuchern. Innovation und Qualität stehen auch weiterhin im Zentrum der künstlerischen Arbeit: Die Musiktage profilieren sich über musikalische Entdeckungen in den Grenzbereichen von World und Jazz, ergänzt mit Einzelkonzerten aus der E-Musik, dem weniger kommerziellen Pop und der aktuellen Volksmusik, regelmässig auch mit zahlreichen Schweizer Premieren und einem Spezialprojekt.
Das Rahmenprogramm wird mit den gewohnten Plattformen wie dem Weltmusik- und dem Jazz-Zelt sowie Beizenkonzerten in ähnlichem Rahmen durchgeführt: 20. bis 25. April 2009. Programm-Präsentation mit Heidi Happy am 31. Januar 2009.

⇨ **www.stansermusiktage.ch**

Muisiglanzgmeind, Grafenort

Initiiert von einigen Freunden, die sich selber mal ein ordentliches Rock-Openair gönnen wollten. Daraus ist ein zweijährlich stattfindendes Festival im Engelbergertal entstanden, an dem drei Tage lang eigenwillige Gitarrenbands öfters auftreten als Schmusesänger. Dazu jede Menge Party in verschiedenen Zelten und auf dem Zeltplatz. 24. bis 26. Juli 2009.

⇨ **www.muisiglanzgmeind.ch**

Lakeside, Hergiswil

Ausgewählte Bands sämtlicher Couleur und günstige Preise direkt am See: Am Mittwoch werden Kurzfilme gezeigt, am Donnerstag wird Rock,n'Roll gespielt, am Freitag und Samstag treten meist junge Bands für junges Publikum auf. Und am Samstag Nachmittag springen am Lakejump Adrenalin-Freunde mit dem Velo in den See. 5. bis 8. August 2009.

⇨ **www.lakesidefestival.ch**

Stans lacht, Stans

Von Kliby und Caroline bis zu den Nidwaldner Schreibspezialisten Ohne Rolf: Am Nidwaldner Humorfestival tritt auf, wer in der Schweiz Rang und Namen hat und das Publikum zum Lachen bringt. Und natürlich auch Humor-Newcomer. Das ist eine herausragende Leistung der Veranstalter und eine Freude für Freunde der Fröhlichkeit. 16. bis 20. September 2009.

⇨ **www.stanslacht.ch**

Country-Alpen-Open-Air, Klewenalp

Längst ist dieses Country-Festival ein Fixpunkt in der Agenda aller Schweizer Country-Anhänger: Hoch oben in den Bergen zelebrieren nationale und internationale Grössen auf der Freiluftbühne die grosse Freiheit inklusive Line-Dance auf dem Zeltplatz. Ebenfalls sehr gut besucht ist der Naturjodel-Abend, der dem Country-Festival jeweils vorausgeht. 16. bis19 Juli.

⇨ **www.klewenalp.ch**

Kinospektakel, Buochs

Im lauschigen Strandbad Buochs-Ennetbürgen treffen sich jeweils im Juli Filmfreunde unter freiem Himmel vor der aufblasbaren Freiluft-Grossleinwand neben der Badi-Beiz und geniessen sorgfältig ausgewählte Filme beim Sonnenuntergang. Der Clou: Jeder muss seine Sitzgelegenheit selber mitnehmen, und das kann ruhig auch ein Liegestuhl sein. 3. bis 19. Juli 2009.

⇨ **www.kinospektakel.ch**

Teflli-Rally, Ennetmoos

Die schönste «Hundsverlochete» im Kanton und das Highlight für Töfflibuben: Mit hochfrisierten und umgebauten Mofas rasen die Rennfahrer über den Parcours um die Wette, dazu dröhnt Sound aus den Boxen, und am Abend wird ausgiebig zu ordentlichem Rock gefeiert. Findet nur jedes zweite Jahr statt, macht dafür aber umso mehr Spass. 4. und 5. September 2009.

⇨ **www.teffli-rally.ch**

Sommer

zwische See und heeche Bärge...

Die traumhaft schöne See- und Berglandschaft lädt Sie ein zu unvergesslichen Ausflügen per Bahn oder Schiff. Denn kaum anderswo gibt es sozahlreiche Bergbahnen wie in Nidwalden. Unternehmen Sie eine Nostalgiefahrt aufs Stanserhorn, folgen Sie dem Zwärgliweg auf der Bannalp oder geniessen Sie eine rasante Fahrt auf der Sommerrodelbahn auf Wirzweli. Zur Abkühlung an heissen Sommertagen haben wir für Sie die schönsten Badeplätze zusammengestellt. Ihr Adrenalin steigt nicht nur im Klettergarten sondern auch auf dem spektakulären Felsenweg auf dem Bürgenstock. Diese Ausflugsideen für Gross und Klein finden Sie auf den folgenden Seiten.

Esty von Holzen

Strandbad Stansstad

Warum nicht einen heissen Sommertag am Vierwaldstättersee verbringen? Das Strandbad Stansstad bietet vielseitige Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie. Eine Rutschbahn für die Kinder, welche direkt in ein Becken führt, in dem man sich danach mit der Strömung treiben lassen kann. In der Mitte dieses Beckens sind Sprudelanlagen installiert. Ein 25 Meter langes Becken bietet die Möglichkeit, einige Längen zu schwimmen. Der Seezugang ermöglicht Ihnen auch ein Bad im See. Auf der grossen Liegefläche aus Gras können Sie «sünnele» oder im Schatten der Bäume gemütlich ein Buch lesen. Den nahe liegenden Tennisplatz dürfen Sie gegen eine Mietegebühr benutzen. Ein Beachvolleyball-Feld steht Ihnen frei zur Verfügung. Das Strandbad ist von Anfang Mai bis September offen. Die Preise finden Sie auf der Homepage.

⇨ **www.stansstad.ch**

Sommer Badis und Badeplätze

Strandbad Hergiswil

Das Strandbad in Hergiswil bietet den Badegästen neben dem Schwimmbecken und Seezugang Verpflegung im Restaurant oder beim Kiosk sowie einen Spielplatz. Schliessfächer und Umkleidekabinen stehen zur Verfügung. Saison: Ende April bis Ende September jeweils 9.00-19.30 Uhr. Preise: auf der homepage.

⇨ **www.hergiswil.ch**

Badeplatz Aawasser Egg, Buochs

Dieser Badeplatz besticht durch seine Kinderfreundlichkeit. Benutzen Sie nach dem Baden im See eine der Feuerstellen mit Ihrer Familie und Freunden. Für die Kinder steht ein Spielplatz zur Verfügung und es hat auch genügend Platz für eine Federballpartie. Gute Erreichbarkeit mit dem Velo. Parkplätze vorhanden.

Strandbad Buochs-Ennetbürgen

Die Badi bietet ein Restaurant, einen Kinderspielplatz, ein Kinderbecken und ein Beachvolleyfeld. An der Grillstelle mit Sitzgelegenheiten können Sie den Abend ausklingen lassen. Sprungturm und Floss im See, Tischtennis und Töggelikasten. Saison: Mai bis Mitte September. Preise: Kinder 2 Franken, Erwachsene 4 Franken.

⇨ **www.buochs.ch**

Badeplatz General Guisan Quai, Stansstad

Der nicht überwachte Badeplatz befindet sich ausgangs Stansstad Richtung Kehrsiten. Neben einem Parkplatz für Autos, aber auch Velos und Motorräder steht ein WC-Häuschen zur Verfügung. Der Badeplatz lädt zum Picknicken und Spielen ein. Ganz in der Nähe kann man sich auch in Restaurants kulinarisch verwöhnen lassen.

Strandbad Beckenried

Das kleine, aber feine Strandbad wird vom Tourismusverein Beckenried betrieben. Es besticht durch seine idyllische Anlage mit sauberem Strand und den zwei Kinderbassins. Ein gemütliches Beizli lädt zum Verweilen ein. Saison: Mitte Mai bis Mitte September. Eintritt gratis - ohne Badeaufsicht!

⇨ **www.tourismus-beckenried.ch**

Badeplatz Neuseeland, Buochs

Dieser lauschige Badeplatz in Buochs eignet sich perfekt für ein Picknick am See. Auf der Spielwiese und dem Sportplatz können Sie mit Ihren Kindern oder Freunden Frisbee spielen oder sich zu einer Partie Federball herausfordern lassen. Geniessen Sie die Sicht auf die andere Seeseite mit der Rigi! Parkplätze sind beim Badeplatz vorhanden.

KUSTER
GARTENCENTER
GARTENBAU BLUMEN

Jetzt Blumen auch online bestellen!

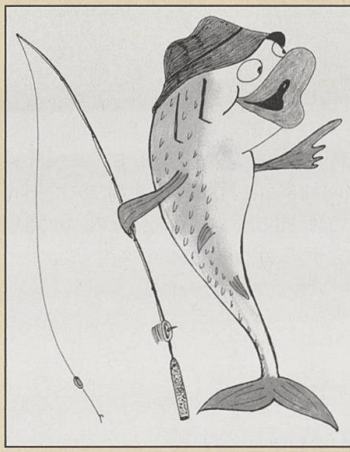
BLUMENKUSTER.CH

Gebr. Kuster AG Stans
Filialen Buochs / Engelberg • 041 619 20 80
info@blumenkuster.ch • blumenkuster.ch

Profitieren Sie mit der TopPharmCard.

Pro Franken ein Punkt.

toppharm
Apotheke Zelger
Robert Durrer-Strasse 2, 6370 Stans



FISCHEREIARTIKEL
Rosemarie Bugmann, Dorfstrasse 4, **6375 Beckenried,**
Tel. 041 620 94 70, Mobile 079 538 40 45, bugfisch@gmx.ch

ÖFFNUNGSZEITEN per 2009
Januar bis März: Samstag 09.00 – 14.00 Uhr
April: Mittwoch – Freitag 14.00 – 18.30 Uhr / Samstag 09.00 – 16.00 Uhr
Mai bis September: Dienstag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr
Während den Sommerferien (Juli – ca. Mitte August) jeden Montag offen!
Oktober: BETRIEBSFERIEN (Samstag offen)
November und Dezember: Mittwoch – Freitag 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

RIVA
Bauunternehmung

Fadenbrücke 4
6374 Buochs

info@riva-ag.ch
www.riva-ag.ch

T 041 624 40 00
F 041 624 40 01

Sommer Familienausflüge

Besuch auf dem Bauernhof

Die Familie Truttmann lädt Sie zur Besichtigung der Alpaka-Farm ein. Die Alpakas sind von Mai bis Oktober auf der Weide. Lassen Sie sich Interessantes über diese Tiere aus Südamerika erzählen und gehen Sie auf einen Spaziergang mit Alpakas. Sie können die Alpakas auf insgesamt drei Weiden beobachten.

⇨ **www.neuwelt.ch**

Zwärgliweg Bannalp

Der Zwärgliweg Bannalp ist ein Kinder-Wanderweg mit sieben Stationen. An jeder Station gibt es etwas zu entdecken oder bestaunen. Ausgangspunkt ist die Bergstation der Luftseilbahn Fell-Chrüzhütte, Bannalp. Die Marschzeit beträgt eine Stunde und führt an den Feuerstellen am Bannalpsee vorbei.

⇨ **www.bannalp.ch**

Region Bannalp

Das Kleinod Nidwaldens, gelegen auf 1600 m (Bannalpsee) – 2250 m (Bannalper Schonegg) oberhalb von Oberrickenbach im Engelbergertal ist ein sehr schönes Hochtal mit einem malerischen Stausee. Die Region Bannalp ist mit den Luftseilbahnen Fell-Chrüzhütte und Fellboden erschlossen, deren Bergstationen mit einem Spazierweg verbunden sind (die Billette sind auf beiden Bahnen gültig). Inmitten einer prachtvollen und seltenen Alpenflora führen gut ausgebaute Bergwanderwege zu zahlreichen Zielen. Sie können beispielsweise eine Höhenwanderung über das Walegg machen, einen der schönsten Aussichtspunkte im Engelbergertal. An der Mündung des Bergbaches in den Bannalpsee befinden sich familienfreundliche Feuerstellen mit Holzvorrat. Lassen Sie sich von der Bergwelt inspirieren und zaubern Sie ein tolles Picknick! Ebenso anschaulich ist der Rundweg um den idyllischen Bergsee. Die gut geführten Berggasthäuser bieten neben feiner und preiswerter Küche auch Zimmer und Massenlager. Falls Sie ein Lager oder eine Gruppenreise über mehrere Tage planen, sind Sie auf der Bannalp genau richtig: Es befinden sich auf der Bannalp heimelige Berghäuser mit Selbstkochgelegenheit. Bei den Talstationen der Luftseilbahnen stehen für die Gäste Gratisparkplätze zur Verfügung. Die Luftseilbahn Fell-Chrüzhütte ist das ganze Jahr über in Betrieb. Der Preis für ein Retourbillet beträgt für Kinder 9.50 Franken, für Erwachsene 19 Franken.

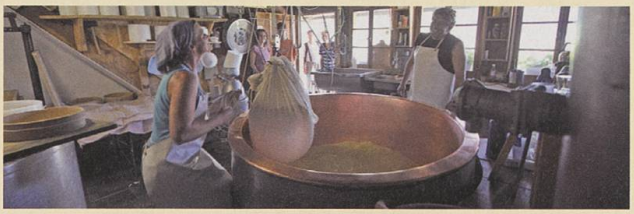
⇨ **www.bannalp.ch**

Sbrinz-Käsereibesichtigung, Buochs

Vom Dorf aus erreichen Sie bequem eine der drei Buochser Käsereien Bürg, Hof oder Langentannen. Zum Schluss der Führung werden Sie zur Degustation eingeladen. Besichtigungen werden von Montag bis Freitag durchgeführt. Anmeldung: mindestens drei Tage im Voraus beim Tourismusbüro Buochs. Tel. 041 622 00 55.

⇨ **www.tourismus-buochs.ch**

Alp,- Berg- und Talkäsereien der Region



Auf zahlreichen Bergbauerhöfen kann man die Käseproduktion mit eigenen Augen mitverfolgen. Besuchen Sie beispielsweise die Bergkäserei Hausmatt in Wiesenberg. Norbert Zumbühl, Hausmatt, 6383 Wiesenberg, Tel. 041 628 14 85. Gekäst wird jeweils von 6-10 Uhr. Weitere Alp- und Bergkäsereien finden Sie im MILCHLAND-Verzeichnis unter

⇨ **www.nw.ch**

Ihre Fachpapeterie für Büro, Schule, Haushalt und technischen Bedarf

Marktgasse 7, 6370 Stans, Telefon 041 610 11 79, Fax 041 610 66 84, www.vonmatt-papeterie.ch

PAPETERIE VON MATT STANS

Ihr Getränkepartner rundum

Getränke Lussi AG

Stansstaderstrasse 63, 6370 Stans

Migi Moscht

Geniessen Sie einheimische Produkte

GoldiFamilien Safari

Ein Familienspass! Auf der Rundreise nutzen Sie verschiedene Verkehrsmittel durch die drei Orte Beckenried, Emmetten und Seelisberg. Auf der Strecke Stockhütte-Emmetten steigen Sie in die neue Gondelbahn ein oder sausen mit dem Trottibike ins Tal. Erwachsene: 55.50 Franken, mit ½-Abo: 28 Franken.

⇨ **www.GoldiPlausch.ch**

Schlafen im Stroh in Buochs und Stans

Wagen Sie das ganz besondere Abenteuer und schlafen Sie entweder in Stans oder Buochs im Stroh! Familie Rölli-Lussi, Grossbächli, 6374 Buochs, Tel. 041 620 31 36. Saison: Mai bis Oktober.
Familie Waser-Lussi, Buochserstrasse 50, 6370 Stans,
Tel. 041 610 65 58. Saison: April bis Oktober.

⇨ **www.roelli-stroh.ch** ⇨ **www.abenteuer-stroh.ch**

Pilatus

Der Pilatus (2132 m) ist der ideale Erlebnisberg für Gross und Klein. Zwei Seilbahnen, sieben Restaurants und die steilste Zahnradbahn der Welt versprechen spannende Ausflugserlebnisse. Sportler treffen sich hier zum Wandern, Klettern, Rodeln, Biken und Schlitteln. Die Pilatusbahn fährt das ganze Jahr hindurch.

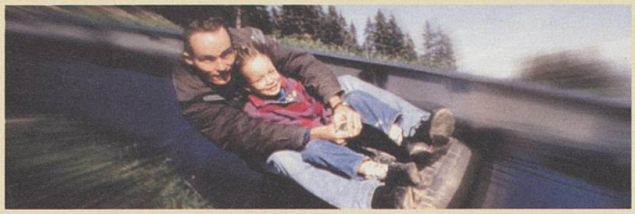
⇨ **www.pilatus.ch**

St. Joder, Altzellen

Die Kapelle auf dem Altzellerberg (900 m) erlebte am Dreifaltigkeitssonntag, 13. Juni 1976 mit den Feierlichkeiten in Anwesenheit des Bischofs von Chur, Dr. Johannes Vonderach, ihren ehrenvollsten Tag. Von 1972 bis 1976 war die Kapelle innen und aussen vollständig restauriert worden.

⇨ **www.wolfenschiessen.ch**

Sommerrodelbahn Fräkmüntegg



Auf 1415 m auf Fräkmüntegg beginnt die abenteuerliche und rasante Fahrt auf der mit 1,35 km längsten Sommerrodelbahn der Schweiz. Zahlreiche Steilkurven und Drachenlöcher versprechen hier von Mai bis Ende Oktober Tempo und Spass! Eine Fahrt kostet für Kinder 6 Franken, für Erwachsene 8 Franken.

⇨ **www.rodelbahn.ch**

Emmetten-Stockhütte-Klewenalp

Machen Sie einen Ausflug mit zwei Bahnen und einer kleinen Wanderung im Klewenalp-Gebiet. Mit dem Bus fahren Sie nach Emmetten und mit der Gondel zur Stockhütte. Nach einer leichten Wanderung erreichen Sie die Klewenalp. Die Luftseilbahn bringt Sie nach Beckenried. In umgekehrter Richtung geht die Wanderung leicht bergab.

⇨ **www.klewenalp.ch**

Weltneuheit

Waschmaschine WA Adora SL V ZUG
Spezial Edition – Elite

Wichtige zusätzliche Möglichkeiten
- Dampfglätten
- Sportprogramm 40°, 29 Minuten
- Sportprogramm 60°, 39 Minuten
- Milbenstop
- Metalltüre
- Acquastop

Ihr Elektro-Fachmann für «V-Zug»-Apparate in der Nähe.
Fragen Sie nach unseren speziellen Angeboten.

ELEKTRO KNÜSEL AG STANS

Tel. 041 610 18 77
Fax 041 610 19 91
Tel. Laden 041 610 19 30

Marktgasse 1
6370 Stans
E-Mail: eks@bluewin.ch

Ford und Subaru Vertretung
Finanzierung und Leasing
Ersatzteile und Zubehör
Occasionen mit Garantie
Reparaturen und Service aller Marken

SUBARU

Ford

Garage G. Gut AG

6383 Dallenwil Telefon 041 628 14 44

Glasi Hergiswil

Bei bester Sicht auf die Glasmacher-Plattform können Sie den Handwerkern bei ihrer rhythmischen Arbeit zuschauen und selber entdecken, wie mit handwerklichem Geschick aus der glühenden Masse Gläser geformt, geblasen und gegossen werden. Die Glasmacher der Glasi Hergiswil kommen aus Portugal, Italien, Spanien und der Schweiz. Sie arbeiten in zwei Schichten von 05.00 - 21.00 Uhr. Die Ausstellung «Vom Feuer geformt» erzählt die Geschichte des Glases und der Glasi Hergiswil. Mit Licht und Ton werden Sie durch ein Kulissenlabyrinth geführt. Inszenierte Räume schildern die Entwicklung des Handwerks in der Glasi Hergiswil und die wirtschaftlichen Höhen und Tiefen des Unternehmens. Die Ausstellung erzählt vom dörflichen Filz, vom Kampf zwischen den Kleinen und den Grossen, von Direktoren und Arbeitern. Sinnliche Räume zeigen die grosse Krise nach dem zweiten Weltkrieg und die Rettung der Glasi durch Roberto Niederer. Das Museum ist ein begehbarer Film, ein Landtheater, ein Illusionskabinett, eine Zeitmaschine. Lassen Sie sich verzaubern von den vielfältigen Inszenierungen! Das Museum wurde vom Europa-Rat als «eines der schönsten Museen Europas 1996» ausgezeichnet. Die Glasi ist auch für Touristen aus der ganzen Welt ein Anziehungspunkt. Unter www.glasi.ch, gibt es zahlreiche weitere Ideen, wie Sie einen Tag in der Glasi verbringen können. Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 16.00 Uhr, Sonntag geschlossen. Der Eintritt ist frei.

⇨ **www.glasi.ch**

Stanserhorn

Besuchen Sie auf dem Gipfel den Murmelipark und wandern Sie auf dem Felsen- und Gipfelweg. Lassen Sie die einmalige Alpenflora und das 360°- Alpenpanorama auf sich wirken. Bei klarem Wetter sind die Bergriesen zum Greifen nah! Die Bahn verkehrt bis November. Preis Retourfahrt 58 Franken, mit ½-Abo 29 Franken.

⇨ **www.stanserhorn.ch**

Bürgenstock

Die Standseilbahn bringt Sie von Kehrsiten hinauf auf den Bürgenstock. Bewundern Sie das Panorama der Urner-, Unterwaldner-, Luzerner- bis hin zu den Berneralpen. Geniessen Sie Leckerbissen in einem der Restaurants, entdecken Sie für sich die schönsten Aussichtspunkte oder erleben Sie einen Höhenflug im Hammet-Schwandlift.

⇨ **www.buergenstock.ch**

Jakobsweg Emmetten

Zeit für ein bisschen Einkehr und Besinnung auf dem «Nidwaldnerweg», den Teilstrecken Treib-Beckenried oder Beckenried-Stans auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Von Beckenried her kommen Sie zum Beispiel an der Nothelfer-Kapelle im oberen Dorfteil von Buochs oder an der Ridlikapelle vorbei.

⇨ **www.jakobsweg.ch**

Minigolf Beckenried

Keiner zu klein, um Minigolf zu spielen! Eine gepflegte, parkähnliche Anlage mit 16 Löchern und zum Teil kniffligen Bahnen zu familienfreundlichen Preisen. Sitzplätze erlauben Ihnen einen Überblick über das Spielgeschehen. Betriebszeiten: April bis Oktober, Preise: Kinder 4 Franken, Erwachsene 6 Franken.

⇨ **www.tourismus-beckenried.ch**

bircher sanitäre anlagen ag

- Ausstellung und Sanitärladen
- Badumbau von A – Z
- Boiler-Service
- Reparatur-Service
- 24 Std.-Notfallservice

BadeWelten®

Stanserstrasse 104, 6373 Ennetbürgen, Tel. 041 624 40 70, www.bircher-sanitaer.ch, mail@bircher-sanitaer.ch

zieri

TAPEZIEREN • MALEN SPRITZEN

ZIERI AG
TAPEZIERER- UND MALERGESCHÄFT
NIDERTISTRASSE 1, 6375 BECKENRIED
TEL. 041 620 30 63, FAX 041 620 31 63
zieriag@hotmail.com

Geldrichtig.

www.geldrichtig.ch

sparkasse engelberg
Ihre Bank – Seit 1879

Computer Werkstatt

CompiDoc GmbH

Ihr Computerfachmann
für Private und KMU

Buochserstrasse 9
6370 Stans

Telefon 041 611 13 64
Natel 079 689 18 79

www.compidoc.ch

Sommer Familienausflüge

Picknick mit dem Förster, Emmetten

Ein Winter- und Sommerspass im Brennwald zwischen Emmetten und Seelisberg. Der Förster bietet auch geführte Touren an und steht Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung. Preise für Gruppen ab 12 Franken pro Person. Auskunft erteilt der Förster selber, Herr Hermann Wipfli, Förster, Tel. 041 820 51 55.

⇨ **www.tourismus-emmetten.ch**

Sternbeobachtungen in Emmetten

Ein Familienausflug der besonderen Art: Zusammen mit Niklaus J. Imfeld suchen Sie nach Monden, Gasnebeln, Galaxien und Planeten am Sternenhimmel. Bei Sternenweekends kann man noch bis tief in die Nacht hinein mit dem Fachmann weiterdiskutieren und die spannende Himmelswelt auf sich wirken lassen.

⇨ **www.tourismus-emmetten.ch**

Titlis

Ein spektakulärer Gletscher, ein atemberaubendes 360°-Alpenpanorama, eine flippige Schnee-Rutschbahn als spassige Abwechslung, ewiger Schnee und vieles mehr erwartet Sie im Sommer und im Winter auf einem Ausflug auf den höchstgelegenen Ausflugsberg der Zentralschweiz! Der Eintritt in die Gletschergrotte ist frei.

⇨ **www.titlis.ch**

Herrenhaus Grafenort

Der markante Bau wurde im 17. Jh. als Talresidenz und Erholungsstätte für die Mönche des Klosters Engelberg, als Herberge für vornehme Reisende sowie als Sust und Warenumschlagplatz errichtet. Lassen Sie sich die Geschichte des Herrenhauses bei einer Führung mit Tonbildschau erzählen. Der Eintritt beträgt 5 Franken pro Person.

⇨ **www.grafenort.ch**

Dorfführungen durch Stans

Der Kantonshauptort hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Tourismus Stans führt kulturhistorische Führungen für Vereine und Gruppen durch. Dauer einer Standardführung ca. 1½ Stunden, Kosten 110 Franken. Die Führungen werden das ganze Jahr über angeboten. Anmeldung bei Robi Ettlin, Tel. 041 610 13 84,

⇨ **www.stans.ch**

Golfplatz Bürgenstock

Verbringen Sie einen gediegenen Tag auf dem Golfplatz auf dem Bürgenstock, auf dem schon etliche Grössen der Show- und Fernsehwelt ihr Geschick unter Beweis gestellt haben. Seit 2005 steht der Golfclub Bürgenstock allen interessierten Golfspielern offen und Neumitglieder sind herzlich willkommen.

⇨ **www.golfclub-buergenstock.ch**

Sommer Grillplätze

Bockrütihütte, Hergiswil

Die Bockrütihütte liegt auf rund 900 m im Naherholungsgebiet von Hergiswil. Ab dem Parkplatz der Talstation Alpgschwänd-Bahn kann sie zu Fuss in 20 Minuten erreicht werden. Die Bockrütihütte eignet sich auch bestens für Feste bis 35 Personen. Auskunft erteilen Theres und Walti Dommen, Tel. 041 630 28 03, dommen@bluewin.ch

Ruine Rotzberg, Ennetmoos

Die Ruine Rotzberg kann man zu Fuss erreichen. Sie befindet sich zuoberst auf dem Rotzberg im Ortsteil Allweg. Auf der Kuppe des Rotzbergs wird man mit einer prächtigen Aussicht auf Stans, Stansstad und den Vierwaldstättersee belohnt. Innerhalb der Ruine befindet sich ein Grillplatz, der zum Verweilen und Verwöhnen einlädt.

⇨ **www.ennetmoos.ch**

Zingel, Ennetmoos

Zuoberst auf dem Mueterschwandenberg lässt sich eine wunderbare Aussicht über fast ganz Nidwalden und den Vierwaldstättersee geniessen. Delta- oder Gleitschirmflieger können von der vorhandenen Rampe starten. Auf diversen Bänken rund um das «Zingelkreuz» kann man sich ausruhen und an der Feuerstelle etwas Feines zu Essen braten.

⇨ **www.ennetmoos.ch**

Schweizer-Familie-Feuerstellen

In Dallenwil (Wirzweli/Eggwald), Emmetten (Choltal/Grund), Stansstad (Untere Stegmatt) und auf der Klewenalp (Klewenstock und Seeblick) hat die Schweizer Familie für die Gespräche mit Persönlichkeiten öffentliche Feuerstellen gestaltet. Sie sind bequem auf Spazier- und Wanderwegen erreichbar.

⇨ **wwww.schweizerfamilie.ch/freizeit/feuerstellen.html**

Maria-Rickenbach

Das dichteste Netz betreuter Feuerstellen im gesamten schweizerischen Bergwandergebiet! Zwischen Buochserhorn, Musenalp und Haldigrat stehen Wanderern verschiedene Feuerstellen unter freiem Himmel zur Verfügung. Die Feuerstellen werden von Älplern gepflegt und stets mit Brennholz versorgt.

⇨ **www.maria-rickenbach.ch/feuerstellen.php**

Feuerstelle Kreuzegg, Stans

Nehmen Sie den Weg von der Kirche aus zur Kniri Richtung Chälti. Während die Würste, Steaks und Maiskolben auf dem Feuer brutzeln, können Sie Stans aus der Vogelperspektive anschauen und die Bergwelt auf sich wirken lassen. Die Feuerstelle liegt bei der Kniriallmend und ist auch bequem mit dem Auto erreichbar.

Sommer Bahnen

Weitere Bahnen in der Übersicht finden Sie unter www.lakeluzern.ch

Luftseilbahn Niederbauen-Emmetten

Lassen Sie sich mit der Luftseilbahn Niederbauen 1812 m hoch zum schönsten Aussichtspunkt hinauftragen und geniessen Sie die Sicht auf den Vierwaldstättersee. Oben angekommen, können Sie mit der ganzen Familie die Region erkunden. Die Sommersaison dauert von Anfang Mai bis Ende September. Tel. 041 620 33 40.

⇨ **www.niederbauen.ch**

Luftseilbahn Waldi-Chalthütte, Emmetten

Die Luftseilbahn Waldi-Chalthütte führt Sie ins Gebiet Stockhütte-Rinderbühl. Die Waldibahn wurde kürzlich komplett revidiert und mit der neusten Technik ausgestattet. Dank Jetons und Chipkarten ist es möglich, auch im unbewarteten Zustand das ganze Jahr über die Bahn zu benützen. Eine Chipkarte kostet 10 Franken.

⇨ **www.waldibahn.ch**

Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp

Die längste Luftseilbahn der Zentralschweiz führt von Beckenried ins Wander- und Bikegebiet Klewenalp-Stockhütte. Bei der Bergstation der Klewenalp-Luftseilbahn (1593 m) warten ein Kinderspielplatz, ein Streichelzoo und ein Murmelipark. Die Sommersaison dauert vom 21. Mai bis am 1. November. Telefon 041 624 66 00.

⇨ **www.klewenalp.ch**

Panoramabahn Alpgschwänd, Hergiswil

Geniessen Sie die Aussicht auf den Pilatus, die Rigi, den Vierwaldstättersee und Luzern. Die Bahn kann vom Restaurant aus bedient werden und fährt den ganzen Sommer hindurch sieben Tage in der Woche. Erwachsene retour: 10 Franken, einfach 6 Franken. Kinder retour: 6 Franken, einfach 4 Franken.

⇨ **www.alpgschwaend.ch**

Gondelbahn Emmetten-Stockhütte

Die Gondelbahn zur Sonnenterasse Stockhütte wurde 1968 zusammen mit dem Skilift Twäregg und dem Bergrestaurant Stockhütte in Betrieb genommen und im Jahr 2007 neu gebaut. Geniessen sie die 1520 Meter lange Fahrt, die Sie ins vielfältige Ski - und Wanderparadies Klewenalp bringt. Telefon: 041 620 30 30.

⇨ **www.klewenalp.ch**

Sessellift Alpboden-Haldigrat

Der Haldigrat hat von seiner Faszination trotz der kurzzeitigen Schliessung nichts eingebüsst. Er ist im Sommer nach wie vor ein beliebter Ausgangspunkt für Wanderungen im Brisengebiet. Die Sesselbahn ist das ganze Jahr über in Betrieb. Eine einfache Fahrt kostet für Erwachsene 12 Franken, für Kinder 6 Franken.

⇨ **www.haldigrat.ch**

Besuchen Sie die einzige Glashütte der Schweiz

- spannendes Museum
- verschiedene Ausstellungen
- Glasbläser an der Arbeit
- Blasen Sie Ihre eigene Glaskugel
- Kinderspielplatz mit 7 m hoher Murmelbahn
- freier Eintritt
- Bar am See, Vermietung Pedalos

3 Minuten ab Schiffssteg und Bahnhof Hergiswil

Hergiswiler Glas AG, Seestrasse 12, 6052 Hergiswil
Telefon 041 632 32 32, www.glasi.ch, info@glasi.ch
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr, Samstag 9.00-16.00 Uhr
Die Glasbläser arbeiten auch an Samstagen

Kaiser

Kompakte Reisemobile
Individual-Anfertigung
SWISS MADE seit 1974

Kaiser Motorhomes GmbH Tel. 041 610 33 06
Breitenstrasse 106 Fax 041 610 99 09
CH-6370 Stans www.kaisermotorhomes.ch

MÜLLER KAMINE AG

- **KAMINSANIERUNG**
- **KAMINNEUBAU**
- **CHEMINÉEÖFEN**

Stans Fronhofenstrasse 10, 6370 Stans
Telefon 041 610 04 04

KUSTER
GARTENCENTER
GARTENBAU BLUMEN

Jetzt Blumen auch online bestellen!

BLUMENKUSTER.CH

Gebr. Kuster AG Stans
Filialen Buochs / Engelberg • 041 619 20 80
info@blumenkuster.ch • blumenkuster.ch

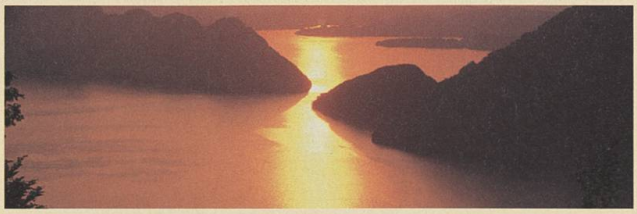
Sommer Auf dem See

Kehrsiten

Spazieren Sie von Stansstad aus gemütlich am See entlang nach Kehrsiten. In Kehrsiten haben Sie zahlreiche Möglichkeiten, den Ausflug fortzusetzen, beispielsweise per Schiff nach Ennetbürgen oder Beckenried. Von Kehrsiten aus können Sie auch auf verschiedene Rundfahrten zusteigen.

⇨ **www.kehrsiten-tourismus.ch**

Abendrundfahrten auf dem Vierwaldstättersee



Warum nicht einen Abend zu zweit oder mit der Familie auf dem Vierwaldstättersee geniessen? Die Schifffahrtgesellschaft Vierwaldstättersee bietet im Juli und Aug. ab der Schiffstation Buochs Abendrundfahrten an. Lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre der Abendstimmung auf dem See verzaubern! Tel. 041 622 00 55.

⇨ **www.tourismus-buochs.ch**

MS Rolling Home Hergiswil

Die auf Rundfahrten spezialisierte Nidwaldner Kleinreederei ermöglicht Ihnen mit ihrem originellen Feuerlösch- und Schleppboot Abendrundfahrten zur Obermatt. Gönnen Sie sich ein aussergewöhnliches Erlebnis auf dem See! Gruppenfahrten können das ganze Jahr über gebucht werden. Auskunft: 079 641 15 10.

⇨ **www.msrollinghome.ch**

Pedalovermietung Buochs

Lassen Sie sich auf dem Vierwaldstättersee treiben und machen Sie eine Ausfahrt mit dem Pedalo. Spass ist dabei garantiert! Vielleicht wagen Sie mit der passenden Kleidung gar einen Sprung in den See? Sie können Pedalos ab dem Seeplatz in Buochs mieten. Informieren Sie sich per Telefon 041 622 00 55 oder unter

⇨ **www.buochs.ch**

Klewenalp-Stockhütte-Plausch

Verbringen Sie einige Stunden über dem Nebelmeer nach einer gemütlichen Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt ab einer beliebigen SGV-Station nach Beckenried und die Retourfahrt mit der Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp oder der Gondelbahn Emmetten-Stockhütte.

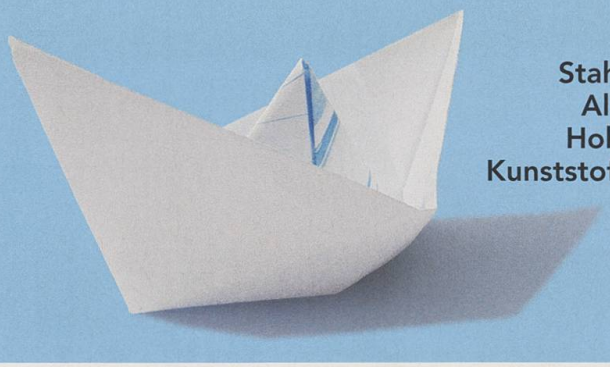
⇨ **www.lakelucerne.ch**

Mit dem Raddamper auf Tells Spuren

Die Schifffahrtgesellschaft Vierwaldstättersee bietet zahlreiche Ausflüge auf einem der nostalgischen Raddampfer oder auf einem Motorschiff. Angelaufen werden unter anderem Ausflugsorte, die den Spuren Wilhelm Tells entlang des Vierwaldstättersees folgen, z.B. das Rütli und die Tellplatte. Telefon: 041 612 90 10.

⇨ **www.guidle.com**

Hasler
Bootswerft AG
6362 Stansstad/Rozloch
Fon 041 610 13 10
Fax 041 610 17 33



Stahl
Alu
Holz
Kunststoff

Ihr Partner für:
Bootsbau nach Mass | Wartung | Reparaturen | Bootszubehör | Motoren

MALEREI
SPIESS & LISCHER
Holzwolle
6386 Wolfenschiessen
Natel: 079 603 55 83
E-Mail malerei.spiess@kfnmail.ch
Wir schützen und verschönern

Würsch Treuhand AG
6052 Hergiswil
Obermattweg 12
Tel. 041 630 19 53
Fax 041 630 33 28
Buchführungen
Jahresabschlüsse
Steuerberatung
Gesellschaftsgründungen

ristretto.ch
In Stans gibt es viel zu entdecken ...
über 50 attraktive Dorfläden.
Herzlich willkommen
stanspunkt.ch
DORFLÄDE LÄBE
Stanser

Seilbrückenbau

Im Team erarbeiten Sie sich das 1x1 des Brückenbaus: Knoten, Befestigungen, Berücksichtigung der Statik sowie das richtige Material sind die Grundessenzen für eine stabile Brücke. Die Saison dauert von April bis November. Preis: Pauschal bis sechs Personen 720 Franken, jede weitere Person 95 Franken.

⇨ **www.outventure.ch**

Tauchen

Bei der Tauchschule «Pro Dive» in Hergiswil kann man sich bis zum Profi ausbilden lassen. Es werden verschiedene Kurse angeboten, die einen Einblick in die Fachgebiete des Tauchens geben. Ein Team von 12 TauchlehrerInnen und vielen AssistentenInnen arbeitet in der Tauchschule mit. Tel. 041 631 09 35 oder 079 208 82 76.

⇨ **www.tauchenprodive.ch**

Geocaching

Gemeinsam im Team machen Sie sich auf den Weg - ausgerüstet mit Karte, GPS und Entdeckergeist. Auf dem Weg gibt es knifflige Aufgaben zu lösen. Die Geschicklichkeit und das Wissen Ihres Teams bringt sie dem Cach (Schatz) immer näher. Saison: 12 Monate. Preis: Pauschal bis 10 Personen 1150 Franken, jede weitere Person 90 Franken.

⇨ **www.outventure.ch**

Drachenbootrennen

Beim Drachenbootrennen kommt es nicht nur auf die Kraft und Ausdauer des Einzelnen an, viel wichtiger sind ein harmonisches Zusammenspiel sowie eine fundierte Technik. Verschiedene Teams treten auf einer Streckenlänge von 300 Metern gegeneinander an, rudern Zug um Zug, Kopf an Kopf. Es sind diverse Renn-Varianten möglich.

⇨ **www.outventure.ch**

Klettern

Stellen Sie sich den senkrechten Herausforderungen und vertrauen Sie sich den Seilen, Gurten, Karabinern und unseren Kletter Guides an. Nicht nur Kraft, auch Technik und Körpergefühl sind gefragt. Der Berg ruft, die Wand flüstert... Saison: Mai bis Oktober. Preis für einen Tag: 135 Franken pro Person.

⇨ **www.outventure.ch**

Kanu

Die Kanuwelt Buochs bietet Kanukurse, Kanutouren (Bürgenstock-Tour, Rütenen-Tour, Tour Buochs-Stansstad), Kanuvermietung und auch Firmen- und Gruppenausflüge an. Es können Einsteigerkurse für Erwachsene, Jugendkurse, Kanadierkurse für Erwachsene und weiterführende Kurse besucht werden. Kontakt: Fabio Wyss, 078 635 24 14.

⇨ **www.kanuwelt.ch**

KLEWENALP
STOCKHÜTTE
SOMMER
GoldiFamilien-Safari · Rundwanderwege · Mountainbike-Touren · Bikeboard
Gleitschirmfliegen · Wildbeobachtungspfad · Klettergarten · Tipi Zelte
Murmeltierpark · Kleintierzoo · Kinderspielplätze · Feuerstellen
WINTER
NEU: 6er Gondelbahn Emmetten-Stockhütte · Nordic Walking Route
40 km Pisten · Schneebar · Winterwanderwege · 8 km Schlittelwege
Airboardpiste · Kleinlift Karusell · Schweizer Ski- und Snowboardschule
Skikindergarten · Kinderhort auf Stockhütte · Arena-Station
Nacht-Events: Nachtschlitteln · Nachtskifahren · Nachtsnowboarden
arena station
KLEWENALP
BERGBAHNEN BECKENRIED-EMMETTEN AG, 6375 BECKENRIED
Autom. Infos: 041 624 66 11 · Tel. 041 624 66 00 (Klewenalp)
Tel. 041 620 30 30 (Stockhütte) · info@klewenalp.ch · www.klewenalp.ch

Ihr Ausflugsziel bei jeder Witterung!
REX wellness
Massage
Sauna/Dampfdusche
Solarium
REX FUN
Bowling
Billard
Slot-Car
REX sport
Tennis
Badminton
Squash
SPORT + FREIZEIT
CENTER REX STANS
Telefon 041 610 96 19
www.sportcenterrex.ch
E-Mail: info@sportcenterrex.ch

Gleitschirm-Flugschule Emmetten

Erfüllen Sie sich den Traum vom Fliegen und beobachten Sie die Welt aus der Vogelperspektive. Gemeinsam mit erfahrenen Gleitschirmpiloten schweben Sie bereits nach einigen Schritten Anlauf in der Luft. Lautlos überfliegen Sie die Landschaften zu Ihren Füssen, spüren das Element Luft hautnah und geniessen den Tiefblick und die Sicht in die Berge. Nur Fliegen ist schöner! Wer sich gerne einmal frei wie ein Vogel fühlen möchte, ist in Emmetten an der genau richtigen Adresse. Der Absprung und die wunderschöne Aussicht vom Niederbauen sind in der ganzen Schweiz bekannt. Ganzjährig finden auch Schnupperkurse der seit 1987 bestehenden Flugschule Emmetten statt. Die hauptsächlichen Fluggebiete sind Emmetten- Niederbauen (es ist das schönste Fluggebiet der Zentralschweiz und hat eine optimale ruhige Nordhanglage), Wolfenschiessen-Büelen und Wolfenschiessen-Brändlen im Engelbergertal (sie bestechen durch ihre windgeschützte zentrale Lage und ideale Thermik). Erleben Sie einen unvergesslichen Passagierflug oder nehmen Sie an einem Grundkurs teil. Sie sind eine ausgezeichnete Möglichkeit, Ferientage oder ein bis zwei Wochenenden zu verbringen. Mit einem Geschenkgutschein können Sie jemandem eine garantierte Freude bereiten! Die Flugschule bietet auch Brevetkurse an. Über andere Gelegenheiten, den Traum vom Fliegen wahr werden zu lassen, können Sie sich per Telefon 041 620 12 12 oder im Internet informieren.

⇨ **www.flugschule-emmetten.ch**

Bikeboard

Wem es mit der Gondelbahn von der Stockhütte hinunter nach Emmetten zu langsam geht, kann aufs Bikeboard umsteigen. Vom Start auf Stockhütte (1275 m) erleben Sie rund 6 km Fahrspass, bevor Sie Emmetten (775 m) erreichen. Eine Abfahrt mit dem Trottibike kostet 10 Franken.

⇨ **www.tourismus-emmetten.ch**

Klettern

Erfahrenen und ausgebildeten Kletterern steht eine Kletterwand im Gebiet Stockhütte/Klewenalp zur Verfügung. Beim Tourismusbüro Emmetten wird eine Betreuungsperson für Sie ausgesucht. Von Dezember bis Februar findet jeweils am Sonntag «Klettern für Kinder» in der Turnhalle Emmetten statt. Weitere Infos unter 041 620 15 64.

⇨ **www.tourismus-emmetten.ch**

Klettergarten Ergglen, Klewenalp

Der Klettergarten Ergglen befindet sich bei der Bergstation des Skilifts «Ergglen» auf der Klewenalp. Seit Jahren wird an diesem stillen, einzigartigen Ort geklettert. Die Kalkfelsen sind griffig und fest und bieten zahlreiche Routen in den unteren und mittleren Schwierigkeitsgraden. Informieren Sie sich näher unter

⇨ **www.klewenalp.ch**

Pilatus Seilpark Fräkmüntegg

Testen Sie Ihre Geschicklichkeit in der freien Natur im grössten Seilpark der Zentralschweiz auf der Fräkmüntegg! Zehn Parcours im Wald mit je sechs bis elf Hindernissen verschiedenen Schwierigkeitsgrades versprechen von Mai bis Ende Oktober Spass und Abenteuer für Outdoorfans, Familien, Schulen, Firmen und Vereine.

⇨ **www.pilatus.ch**

Wandern

Stanserhorn-Bürgenstock

wanderä, z'Bärg gah, laifä...

Um die Welt zu entdecken, braucht es Schuhsohlen. Es ist die Langsamkeit des zu Fuss unterwegs sein, welche den Sinnen Zeit lässt, Eindrücke aufzunehmen und zu verarbeiten. «Go laifä» hat für mich mit «in der Natur sein» zu tun und eigentlich weniger mit dem Erreichen eines Ziels innert einer bestimmten Zeit. Trotzdem fängt jeder meiner Wandervorschläge mit einer Zeitangabe an, denn sie ist hilfreich beim Planen. Es sind reine Wanderzeiten, Pausen sind zusätzlich. Wenn Sie länger brauchen, soll Sie das weiter nicht stören, Sie nehmen sich mehr Zeit zum Aufnehmen der Eindrücke, dies ganz in meinem Sinn.

Klaus Odermatt

Auch wenn Stanserhorn und Bürgenstock grundverschiedene Berge sind, gemeinsam ist ihnen, dass Franz Josef Bucher-Durrer sie bahntechnisch erschloss: Bürgenstockbahn 1888, Stanserhornbahn 1892/93, Hammetschwandlift 1903. Beide sind exzellente Aussichtsberge und nicht zuletzt Träger von 5 Sternen, das Stanserhorn für das touristische Gesamtangebot und der Bürgenstock für seine Hotels, wenn es sie dann einmal wieder geben wird.

Der Bürgenstock war vor einigen tausend Jahren noch eine Insel, noch heute umgibt ihn über weite Strecken der Vierwaldstättersee, und der Berg erlaubt diesem bei der Nas nur einen schmalen Durchgang. Das Stanserhorn, geologisch eine Klippe – das ältere Gestein im oberen Bereich liegt wegen einer Überschiebung auf jüngerem Gestein auf – gehört zum Querriegel Klewen, Buochser- und Stanserhorn, der vom Titlisgletscher in langer Schleifarbeit zwischen Blatti und Gibel durchbrochen wurde.

⇨ **www.stanserhorn.ch**
⇨ **www.wirzweli.ch**
⇨ **www.buergenstock-bahn.ch**

Rund um Stans

Distanz	6 km
Höhendifferenz	↑ 150 m ↓ 150 m
Wanderzeit	2 Std.
Höchster Punkt	592 müM
Schwierigkeit	■□□

Stans umwandern ist die beste Gelegenheit, das Dorf von allen Seiten kennen zu lernen. Der Weg führt durch alte und neue Quartiere und an Bauernhöfen vorbei. Einstieg z.B. beim Wirzboden, am Ende der Tottikonstrasse oder beim St. Heinrich und den Wegweisern folgen.

Stans-Ebnet-Stanserhorn

Distanz	11 km
Höhendifferenz	↑ 1450 m
Wanderzeit	4 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	1900 müM
Schwierigkeit	■■□

Neben der Stanser Pfarrkirche vorbei die Knirigasse aufwärts, zur Kapelle Maria zum Schnee. In Zeiten grosser Lawinengefahr gelobten die Stanser eine Kapelle zu bauen, wenn sie verschont würden. Diese Kapelle steht an der Stelle, wo die Lawine zum Stillstand gekommen sei. Der letzte grosse Stein, den die Lawine mitgerissen habe, ist an seinem Fundort auf der Südseite der Kapelle eingemauert. Weiter zum Kälti und westwärts über den Wasserplattengraben hinauf zum Ebnet ob Ennetmoos. Der Weiterweg ist angenehm steil und führt zur Bluematt, früher Bergstation der 2. Sektion der Standseilbahn aufs Stanserhorn, die bis 1970 in Betrieb war.
Ein steiler Zickzackweg führt von hier aufs Horn. Der Weg ob dem Chalcherli durch, zur Ahornhütte und zum Blatti ist länger, aber «ringer» und das Blatti ist immer einen Besuch wert. Flach zur Rinderalp und nochmals steil zur Station der Bergstation der Luftseilbahn. Von der Aussichtsplattform sieht man hinunter auf Wiesenberg. 10 Minuten später ist der Gipfel erreicht, ein Gipfel mit Platz zum Sein und Geniessen. Denn das Auge soll sich sattsehen an den vielen Seen – 10 sollen zu entdecken sein – und am Bergkranz mit Pilatus, Bürgenstock, Rigi und Mythen und weiter weg Säntis, Glärnisch, Urirotstock, Titlis, Finsteraarhorn sowie Eiger, Mönch und Jungfrau. Je nach Tageszeit sind auch noch Gemsen zu entdecken in den steilen Hängen der Nord- und Westseite.

Wiesenberg-Chneu-Chrinnen-Stanserhorn

Distanz	4 km
Höhendifferenz	↑ 900 m
Wanderzeit	2 Std. 40 Min.
Höchster Punkt	1900 müM
Schwierigkeit	■■□

Steiler aussichtsreicher und auf weiten Teilen ziemlich einsamer Aufstieg über die Alpen der Südseite aufs Stanserhorn. Der Bergweg zweigt nach dem Lückengraben von der Wiesenbergstrasse ab. Ausgangspunkt: Bergstation der Luftseilbahn Dallenwil-Wiesenberg.

GEO-Weg Stanserhorn-Ächerli-Gummen-Wirzweli

Distanz	11.5 km
Höhendifferenz	↑ 200 m ↓ 950 m
Wanderzeit	3 Std. 40 Min.
Höchster Punkt	1900 müM
Schwierigkeit	■■□

Wissenswertes über Landschaft, Gesteine und Blumenwelt werden auf 19 Informationstafeln vermittelt. Denn was man kennt, beginnt man zu schätzen. Und was man schätzt, zu dem trägt man Sorge. Ausgangspunkt: Bergstation der Stanserhornbahn.

Wiesenberg-Sulzmattli-Holzwangkapelle-Wirzweli

Distanz	8 km
Höhendifferenz	↑ 450 m ↓ 450 m
Wanderzeit	2 Std. 20 Min.
Höchster Punkt	1430 müM
Schwierigkeit	■□□

Halbtageswanderung über die Wiesenberger Alpen, vorbei an mehreren Gastwirtschaften. Die Holzwangkapelle auf einer Felsenkanzel beeindruckt durch ihre Lage. Rückweg über Ächerli-Langboden zum Wirzweli. Ausgangspunkt: Bergstation der Luftseilbahn Dallenwil-Wiesenberg.

Biber & Specht

Holz ist unser Leben.

Mühlestrasse 1, 6383 Dallenwil, Fon 041 628 25 45, www.biber-specht.ch

ZIMMERMANN & RIEBLI AG

zimmermannriebli@bluewin.ch eidg. dipl. Hafnermeister

Ofen- und Cheminéebau Plattenbeläge

6372 Ennetmoos
Telefon 041 610 77 66, Fax 041 610 85 17

6074 Giswil
Telefon 041 675 26 50, Fax 041 675 27 40

garovi-odermatt

Garovi-Odermatt
Planungs-Bau-und Immobilien AG
6372 Ennetmoos

Tel: 041 610 54 44
Tel: 041 666 77 11

E-mail: info@carlgarovi.ch
Homepage: www.carlgarovi.ch

Wir bauen für Sie nach ISO - NORM 9001:2000

Ennetbürgen-Unter Nas-St.Jost-Ennetbürgen

Distanz	9 km
Höhendifferenz	↑ 500 m ↓ 500 m
Wanderzeit	3 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	799 müM
Schwierigkeit	■□□

Sehr lohnende Rundwanderung. Von der Post zur Schiffsstation. Bis zur Nas leichter Spazierweg, ab hier strenger Aufstieg zum Aussichtspunkt Rappersflue. Steil hinunter nach St. Jost (Kapelle) und an Bauernhöfen vorbei ins Dorf. Ausgangspunkt: Postautohaltestelle Ennetbürgen.

Felsenweg und Hammetschwandlift

Distanz	5.5 km
Höhendifferenz	↑ 120 m ↓ 230 m
Wanderzeit	1 Std. 50 Min.
Höchster Punkt	1127müM
Schwierigkeit	■□□

Die Tiefblicke vom Felsenweg auf den Vierwaldstättersee sind einmalig, der Hammetschwandlift ebenfalls. Vom höchsten Punkt des Bürgenstocks zum Chänzeli und zurück über Honegg zum Bürgenstock. Ausgangspunkt: Bergstation Drahtseilbahn Kehrsiten-Bürgenstock.

Kehrsiten-Untermatt-Mattgrat-Bürgenstock

Distanz	9.5 km
Höhendifferenz	↑ 700 m ↓ 120 m
Wanderzeit	4 Std.
Höchster Punkt	1127 müM
Schwierigkeit	■■□

Bis zur Untermatt flacher Waldweg, steil hinauf zum Mattgrat, Chänzeli und Hammetschwand und hinunter zur Bürgenstockbahn Bergstation. Chänzeli-Bürgenstock auch über den Felsenweg. Ausgangspunkt: Schiffsstation Kehrsiten-Bürgenstock.

Honegg-Ätschenried-Seewligrat-Honegg

Distanz	8.5 km
Höhendifferenz	↑ 200 m ↓ 200 m
Wanderzeit	2 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	1003 müM
Schwierigkeit	■□□

Leichter Weg zu einem traumhaften Aussichtspunkt. Für jeden Nidwaldner ein Muss, einmal da gewesen zu sein. Auch im Winter gut begehbar, eine ideale Art, dem Nebel im Tal zu entweichen. Ausgangspunkt: Parkplatz Honegg ob Ennetbürgen.

Stans-Seewli-Seewligrat-Stans

Distanz	11 km
Höhendifferenz	↑ 500 m ↓ 500 m
Wanderzeit	3 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	937 müM
Schwierigkeit	■■□

Lohnende, mittelstrenge Wanderung zu einem der schönsten Punkte in Nidwalden. Von kaum einem anderen Punkt sieht man fast das ganze Kantonsgebiet. Vom Bahnhof Stans durch die Tottikonstrasse, weiter über die Autobahn zur Eichlihalle und Oberstmühle neben der Autobahnausfahrt Stans Nord. Auf einem steilen Waldweg zur Unteren Stöckmatt und durch ein kurzes Tobel mit einem Eisengeländer – darum der Name Eisenstange für dieses Wegstück – zum Seewli. Nach einem kurzen Stück entlang der Kantonsstrasse rechts abbiegen und über die Moränenkrete des ehemaligen Aaregletschers hinüber zur Lourdesgrotte im Wald. In vielen Kehren hinauf zum Aussichtspunkt mit Bänklein. Der Blick ist weit, der Berge viele. Doch was mich immer wieder beeindruckt und manchmal auch bedrückt, ist der Stanserboden. Wenn ich mir denke, welche Häuser vor 50 Jahren standen und welche Fläche heute überbaut ist, taucht in mir unweigerlich die Frage auf, was vom Boden noch übrig bleibt, wenn die nächsten 50 Jahre eine ähnliche Entwicklung bringen werden. Zum Denken, Sinnieren und «Hirnen» ist dieser Punkt wie geschaffen. Kurz westwärts, dann längere Zeit entlang der Felsen und in weiten Bögen den Buchenwald hinunter zurück auf den Stanserboden. Am Schützenhaus vorbei nimmt einen das Häusermeer des Nidwaldner Hauptortes wieder auf. Blick zurück zum Seewligrat. Und kaum jemand, der nicht zu sich sagt: «Dort oben war ich nicht zum letzten Mal».

Wandern

Hinteres Engelbergertal

Das Engelbergertal wird ab Dallenwil zunehmend enger, die seitlichen Hänge steiler. Das vom Gletscher geschliffene U-Tal wird deutlich sichtbar. Viele Luftseilbahnen überwinden die erste Geländestufe, erschliessen die meist ganzjährig bewohnten Höfe auf beiden Talseiten und ersparen dem Wanderer manche Anstrengung. Die Passübergänge Sinsgäu und Bannalp führen ins Isenthal, der Storeggpass ins Melchtal. Nebst Gipfelzielen wie Widderfeld, Hutstock, Walenstöcke, Ruchstock, die geübten Berggängern vorbehalten sind, gibt es auch leichtere wie den Chaiserstuel oder den Salistock. Besonders zu empfehlen sind viele Höhenwanderungen über dem Tal, Büelen-Wirzweli, Hohfad-Bödmen, Fürenalp-Dagenstal-Zieblen-Engelberg, der Walenpfad, der Benediktusweg oder die neue Verbindung von der Bannalp zum Haldigrat.

Grafenort-Eggeligrat-Wellenberg-Grafenort

Distanz	10.5 km
Höhendifferenz	↑ 620 m ↓ 500 m
Wanderzeit	4 Std. 15 Min.
Höchster Punkt	1236 müM
Schwierigkeit	■■□

Ca. 500 m Nach dem Rest. Grafenort zweigt der Fussweg rechts ab und führt, mal auf schmalen Wegen, mal auf der Strasse in Richtung St. Joder. Der Kapelle keinen Besuch abzustatten wäre sünd und schad. Über den Schwandrain gehts steil zum Eggeligrat, der Blick schweift aufwärts zu den Walenstöcken, hinunter nach Oberrickenbach und hoffentlich auch zu den Blumen links und rechts. Auf schmalem Weg wird der Wellenberg erreicht, Ort jüngster Nidwaldner Geschichte. Der Abstieg zur kürzlich renovierten Bättelrütikapelle ist steil. Hier lebte vor 500 Jahren Bruder Konrad Scheuber, ein Neffe von Bruder Klaus. Der Rückweg nach Grafenort erfolgt auf meist geteerten Strassen, nach Wolfenschiessen ist er kürzer, dafür steiler. Ausgangspunkt: Bahnhof Grafenort.

⇨ **www.bannalp.ch**
⇨ **www.brunni.ch**
⇨ **www.haldigrat.ch**
⇨ **www.wirzweli.ch**

Entlang der Engelbergeraa: Dallenwil-Buochs

Distanz	7.5 km
Höhendifferenz	flach
Wanderzeit	2 Std. 05 Min.
Höchster Punkt	485 müM
Schwierigkeit	■□□

Flache Flusswanderung am Unterlauf der Engelbergeraa. Viele Sitzgelegenheiten laden zu Pausen ein. Möglichkeiten zum Bräteln. Gute Einblicke in die Hochwasserschutz-Verbauungen der letzten Jahre, die dem Fluss wieder seinen alten Platz verschafften. Ausgangspunkt: Bahnhof Dallenwil.

Entlang wilden Wassern: Grafenort-Engelberg

Distanz	8.5 km
Höhendifferenz	↑ 330 m
Wanderzeit	3 Std.
Höchster Punkt	1000 müM
Schwierigkeit	■□□

Von Grafenort bis Obermatt ziemlich flacher, nachher mässig steiler Weg durch die wilde Schlucht der Engelbergeraa. Die Spuren des Hochwassers von 2005 sind überall sichtbar. Neue, kühne Hängebrücken ermöglichen die Begehung der Schlucht. Ausgangspunkt: Bahnhof Grafenort.

Brändlen-Gigi-Haldigrat

Distanz	3.5 km
Höhendifferenz	↑ 750 m
Wanderzeit	2 Std. 15 Min.
Höchster Punkt	1937 müM
Schwierigkeit	■■□

Auf angenehmem Maschinenweg zum Sack und eher steil hinauf zum Gigi und Haldigrat mit prächtigem Rundblick auf Rigi, Pilatus, Stanserhornkette bis zum Huetstock und die Walenstöcke, «Abstieg» per Sesselbahn. Ausgangspunkt: Bergstation Luftseilbahn Wolfenschiessen-Brändlen.

Hoch über dem Engelbergertal: Büelen-Wirzweli

Distanz	6 km
Höhendifferenz	↑ 200 m ↓ 100 m
Wanderzeit	2 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	1221 müM
Schwierigkeit	■□□

Wunderschöne Höhenwanderung an mehreren Bergbauernhöfen vorbei. Kombinationsmöglichkeiten mit Luftseilbahnen bei Diegisbalm in Richtung Oberalp-Egg-Gummen oder ins Tal. Botanisch besonders empfehlenswert im Frühsommer. Ausgangspunkt: Bergstation Luftseilbahn Grafenort-Büelen.

Rings um den Winterhaltengrat

Distanz	11.5 km
Höhendifferenz	↑ 400 m ↓ 300 m
Wanderzeit	4 Std.
Höchster Punkt	1779 müM
Schwierigkeit	■■□

Der Winterhaltengrat ist ein ziemlich unscheinbarer Gratrücken im Kernalpgebiet. Zwei Kilometer südlich des Bahnhofs Wolfenschiessen überwinden zwei Luftseilbahnen (Wolfenschiessen-Diegisbalm-Oberalp) die ersten 900 HM. Von der Oberalp zum Gummen, dem Ziel der Wanderung, wäre es nur ein Katzensprung. Aber Wandern hat ja nichts mit «sich möglichst schnell von einem Punkt zum andern bewegen» zu tun.

Auf einem Strässchen gehts leicht aufwärts zur Lochhütte, dann hinunter zum Kernalpbach und zur Alp Winterhalten hinüber (in der Wanderkarte nicht als Wanderweg eingezeichnet). Aufwärts zum leicht sumpfigen Plattenboden und weiter in Richtung Feldmoos zu einem Weideteil, der im Volksmund «Türkii» genannt wird, mit Arvenwald und vielfältigem Pflanzenbestand. «Man will vermutlich mit Türkii das leicht Exotische der Landschaft herausstreichen», beschreibt das Nidwaldner Orts- und Flurnamenbuch. Vorbei an der Feldmooshütte taucht überraschend ein kleiner See auf, und ob der Chälenhütte winkt auf einem Hügel ein Kreuz, ein Punkt der Ruhe und Zufriedenheit mit Ausblick auf die abgelegene Alp Dossen. In der Nähe lockt noch das Laucherenchöpfli (hin und zurück eine gute Stunde), doch dieser Gipfel ist es auch wert, ein anderes Mal besucht zu werden. Zurück auf dem Natursträsschen gelangt man über Egg und Ronenhütte zur Gummenalp. Von Egg und von der Gummenalp führen Luftseilbahnen zum Wirzweli.

wtg.ch

Ihr perfekter Familiensonntag

Leichtes Wandern, faszinierende Naturbeobachtungen und stets genug Brennholz an den Feuerstellen.

Entspannen Sie sich – denn der Montag kommt bestimmt.

Hinauf – in die natürlichste Energiezentrale der Schweiz.

maria-rickenbach
stille, natur

www.maria-rickenbach.ch

Bannalp

Walenpfad Zwärgliweg

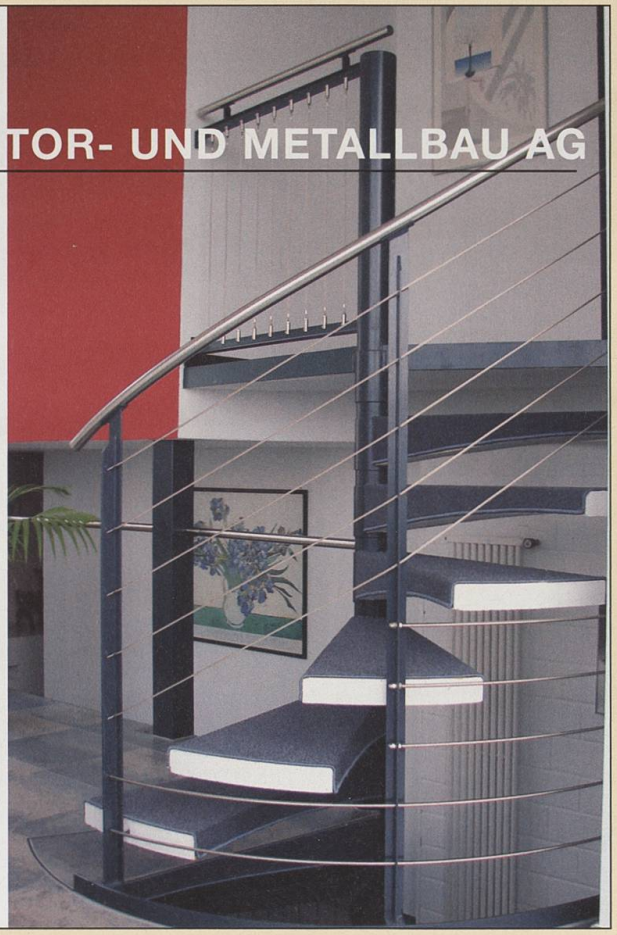
Rundweg und **Feuerstellen** am **Bannalpsee**, herrliche **Wanderrouten**, **Berggasthäuser** mit grossen Kinderspielplätzen und Gartenterrassen, **Berghäuser** mit Massenlager, **Alpbeizli**...

Wintertipp: **Schneeschuhlaufen** im Mondschein mit **Raclette-Plausch**

www.bannalp.ch Tel. 041 628 16 33

NIEDERBERGER TOR- UND METALLBAU AG

Wir bringen Ihre Wünsche in Form!



Dorfstrasse 40
6375 Beckenried

niederberger-metallbau@tic.ch
Telefon 041 620 66 84
Telefax 041 620 56 63

Walenpfad: Von der Bannalp zur Brunnihütte

Distanz	9.5 km
Höhendifferenz	↑ 350 m
Wanderzeit	3 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	1943 müM
Schwierigkeit	■■□

Chrüzhütte-Urnerstaffel-Oberfeld-Walegg-Walenalp-Rosenbold-Brunnihütte, ein Klassiker unter den Bergwegen mit einigen der schönsten Aussichtspunkten in Nidwalden und Engelberg. Rückkehr mit Sessel- und Luftseilbahn nach Engelberg. Ausgangspunkt: Bergstation Luftseilbahn Oberrickenbach-Chrüzhütte.

Bannalp-Chaiserstuel-Bannalp

Distanz	10 km
Höhendifferenz	↑ 730 m ↓ 730 m
Wanderzeit	4 Std.
Höchster Punkt	2400 müM
Schwierigkeit	■■□

Chrüzhütte-Räckholteren-Bannalper Schonegg- Chaiserstuel und zurück zum Urnerstafel und Bannalpsee. Herrliche Alpenflora, eine kaiserliche Rundsicht und ein paar Schweisstropfen sind in dieser gefahrlosen Gipfelwanderung inbegriffen. Ausgangspunkt: Bergstation Luftseilbahn Oberrickenbach Chrüzhütte.

Über Sinsgäu nach Gitschenen

Distanz	5 km
Höhendifferenz	↑ 300 m ↓ 400 m
Wanderzeit	2 Std. 35 Min.
Höchster Punkt	1915 müM
Schwierigkeit	■■□

Mit Luftseilbahn ab Oberrickenbach nach Ober Spis und Unter Sinsgäu, über Alpen sanft zur Sinsgäuer Schonegg und durchs Sulztal nach Gitschenen. Rückfahrt mit Luftseilbahn Gitschenen-St. Jakob, mit Postauto nach Isental und Isleten und Schiff nach Beckenried. Ausgangspunkt: Oberrickenbach Fell.

Naturlehrpfad «Brunni-Pfad»

Distanz	7 km
Höhendifferenz	↑ 300 m ↓ 300 m
Wanderzeit	2 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	1880 müM
Schwierigkeit	■□□

Ristis-Rosenbold-Brunnihütte SAC (Härzlisee mit Kitzelpfad)-Holzghirmi-Rigidalalp-Ristis mit vielen Informationstafeln zu Natur und dem Leben von Mensch und Tier im Gebirge. Über 100 markierte Pflanzen. Ausgangspunkt: Bergstation Luftseilbahn Engelberg-Ristis

Salistock ob dem Lutersee

Distanz	8 km
Höhendifferenz	↑ 500 m ↓ 500 m
Wanderzeit	3 Std.
Höchster Punkt	1896 müM
Schwierigkeit	■■□

Der Name Salistock ist nicht so geläufig wie Buochserhorn, Brisen oder Oberbauen, zu verstecken braucht er sich deswegen noch lange nicht, und aussichtsmässig nimmt er es mit manchem grösseren Namen spielend auf. Vom Bahnhof Grafenort südwärts nach Mettlen und mit zwei Luftseilbahnen (Mettlen-Rugisbalm-Eggen) 800 HM gewinnen. Die Landschaft ist weit offen, im Süden baut sich der mächtige Widderfeld-Stock auf. Zuerst flach, dann leicht ansteigend erreicht man das Oberteil Lutersee mit der Hüethütte und dem Lutersee. Die Hüethütte ist auf gleicher Höhe wie der Storeggpass im nordwestlichen Hintergrund.
Der Salistock liegt jetzt etwa 120 Meter östlich über uns. Es ist ein Grasrücken ohne Weg, gegen oben wird der Hang steiler und steiler. Es ist ratsam, Kinder nicht allein vorauseilen zu lassen, denn die Rückseite des grasbewachsenen Hanges fällt ziemlich senkrecht ab und erlaubt einen atemberaubenden Tiefblick aufs Ausgleichbecken Obermatt und das Tal Richtung Wolfenschiessen. Aber auch die Engelberger Riesen lassen grüssen. Hier oben ist wichtig, sich Zeit zu lassen, das Panorama auf sich wirken zu lassen, zu schade wäre, die Berge nur fotografiert aber nicht im Kopf zu haben.
Zurück nach Grafenort gehts auf dem genau gleichen Weg, es sei denn, man wolle hinunter auf die Alp Zingel (gut gesicherter, aber exponierter Weg) und von dort in Richtung
Engelberg (2 Std. 30 Min. ab Salistock).

Wandern Niederrickenbach-Klewenalp-Niederbauen

Wer den Slogan «Nidwalden, wunderbares Wanderland – wanderbares Wunderland» erfand, ist nicht bekannt, aber auf einer Wanderung über die Musenalp, am Schwalmis, durch den Brennwald kann man schon auf solche Gedanken kommen. Sanfte Alpen, schroffe Felsen, reiche Fauna und Flora und all die Ausblicke auf den einfach so ruhig daliegenden Vierwaldstättersee sind überwältigend.
Kommt dazu, dass Wandern in dieser Landschaft streng sein kann aber überhaupt nicht muss. Luftseilbahnen, in Nidwalden liebevoll Bähndli oder Seili genannt, sind vielerorts für müheloses Emporschweben besorgt oder – gelenkeschonend – für die Talfahrt. Und im Herbst sind sie eine gute Möglichkeit, dem Nebel zu entweichen.
Die Kleinräumigkeit der einzelnen Geländekammern mit vielen Übergängen (Bleikigrat, Bärenfallen, Haldigrat, Steinalper Jochli, Hinter und Vorder Jochli…) bringt es mit sich, dass man sich innert kurzer Zeit in einer ganz andersartigen Landschaft befindet. Die Verschiedenartigkeit dieses Gebietes ist sein Reichtum.

Rundwanderung in Stille und Natur

Distanz	4.5 km
Höhendifferenz	↑ 250 m ↓ 250 m
Wanderzeit	2 Std. 10 Min.
Höchster Punkt	1398 müM
Schwierigkeit	■□□

Niederrickenbach-Gibel-Hüetleren-Bleiki-Niederrickenbach. Eine leichte Wanderung zu jeder Jahreszeit, besonders zu empfehlen bei Nebel im Tal. Dank der Südlage ist die Route auch im Winter oft begehbar. Der Weg zum Gibel ist flach und quert den Bleikigraben und das Hüetlerentobel. Panoramaweg mit wunderschönen Ausblicken ins Engelbergertal und die gegenüberliegenden Bergketten. Vom Gibel auf der Strasse hinauf zur Alp Hüetleren und weiter in Richtung Bleiki. Kurz zuvor steht ein Alpkreuz mit Bänklein. Da eine halbe Stunde zu sitzen, zu schauen, einfach zu sein, die warme Luft zu spüren und die Geräusche der Dörfer und des Verkehrs durch die Nebeldecke wie aus weiter Ferne wahrzunehmen, dieses Gefühl ist einmalig. Weiter zur Alp Bleiki und abwärts nach Niederrickenbach. Ausgangspunkt: Bergstation Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach.

⇨ **www.maria-rickenbach.com**

⇨ **www.klewenalp.ch**

⇨ **www.bannalp.ch**

Wandern Niederrickenbach-Klewenalp-Niederbauen

Niederrickenbach-Buochserhorn-Niederrickenbach

Distanz	7.5 km
Höhendifferenz	↑ 650 m ↓ 650 m
Wanderzeit	3 Std. 50 Min.
Höchster Punkt	1807 müM
Schwierigkeit	■■□

Am Pilgerhaus vorbei zur Steirüti und nachher abzweigen zum Bleikigrat und weiter zum Gipfel mit umfassendem Panorama. Rückweg über die Ochsenweid zum Gibel und flach zurück nach Niederrickenbach. Ausgangspunkt: Bergstation Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach.

Durch Felsen von Niederrickenbach zur Musenalp

Distanz	7.25 km
Höhendifferenz	↑ 650 m ↓ 650 m
Wanderzeit	3 Std.
Höchster Punkt	1747 müM
Schwierigkeit	■■□

Landschaftlich sehr abwechslungsreiche Route. Aufstieg zur Ober Bleiki und weiter auf schmalem Pfad (Chästrägerwägli) zur Musenalp. Prächtige Aussicht in die Berner Alpen. Rückweg über Unter Musenalp-Ahorn. Ausgangspunkt: Bergstation Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach.

Klewenalp-Bärenfallen-Niederrickenbach

Distanz	7 km
Höhendifferenz	↑ 100 m ↓ 500 m
Wanderzeit	2 Std. 10 Min.
Höchster Punkt	1593 müM
Schwierigkeit	■□□

Bekanntester und viel begangener Übergang von der Klewenalp nach Niederrickenbach. Gut erweiterbar mit Brisenhaus oder Musenalp. Ausgangspunkt: Bergstation der Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp.

Klewenalp-Heitliberg-Stockhütte

Distanz	8.5 km
Höhendifferenz	↑ 250 m ↓ 570 m
Wanderzeit	3 Std.
Höchster Punkt	1778 müM
Schwierigkeit	■□□

Der Heitliberg ist ein hübscher Aussichtspunkt, von der Klewenalp über Tannibüel-Stafel leicht erreichbar. Zurück zum Stafel, flach zur Twäregg und hinunter zur Stockhütte. Ausgangspunkt: Bergstation der Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp.

Vom Haldigrat über den Brisen zur Klewenalp

Distanz	9.5 km
Höhendifferenz	↑ 700 m ↓ 1000 m
Wanderzeit	4 Std. 35 Min.
Höchster Punkt	2404 müM
Schwierigkeit	■■■

Diese Bergtour erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, denn Brisen und Risetenstock sind ausgesetzte Berggipfel. Den Haldigrat erreicht man ab Dallenwil mit Luftseilbahn und Sesselbahn. Der Weg zum Brisen folgt dem Grat oder weicht ab und zu in die Südflanke aus. Er ist gut unterhalten, trotzdem ist Vorsicht am Platz. Beim Punkt 2184 trifft er auf den neuen Zickzack-Weg von Bannalp-Sinsgäu her. Der Gipfel bietet ein erhebendes Gefühl, kein Berg in der Nähe kommt an ihn heran, wenn man vom 9 m höheren Hohbrisen absieht. Die Bannalper Berge, die Titliskette und die Berner Hochalpen grüssen.
Der Abstieg führt über den Grat und durch die Ostflanke zum Steinalper Jochli und weiter zum Glattegrat. Im Winter ein beliebtes Skitourenziel. Wem der Weiterweg über den Risetenstock zu weit erscheint, wählt den Weg hinunter zum Brisenhaus und von dort zur Klewenalp. Die Überschreitung des Risetenstockes ist luftig, dem Wild scheints in seinen Abhängen auch zu gefallen. Vom Hinter Jochli zieht sich der Weg steil und steinig durch die Chälen hinunter und trifft auf den Weg vom Brisenhaus. Im Gebiet Stafel-Tannibühl zweigen Wege in alle Richtungen ab, in gut 20 Minuten ist die Klewenbahn erreicht. Eine Variante darf hier nicht fehlen: Vom Hinter Jochli zum Vorder Jochli und über den Grat Gandispitz-Zingel-Schwirren-Fulberg zur Station der Luftseilbahn Emmetten Niederbauen, eine prächtige Gratwanderung (ab Hinter Jochli 3 Std. 20 Min.).

Das beliebte Ausflugsziel für Natur-, Musikfreunde und Jäger!

Sommerbetrieb (Juni – Ende Oktober)
09.00 bis 17.00 Uhr oder nach Anmeldung

Winterbetrieb an den Wochenenden
(November – Ende Mai)
09.00 bis 16.00 Uhr oder nach Anmeldung

Bei schlechter oder ungewisser Witterung, Auskunft oder Anmeldungen:

Sesselbahn Alpboden – Haldigrat
Kurt Mathis
Tel. 079 224 78 85

Berghaus Haldigrat
Antoinette Mathis
Tel. 041 628 22 60 079 705 52 44
Tel. 041 628 11 72

www.haldigrat.ch

Bünter & Mathis AG

Gipsergeschäft
Geissmattlistr. 7
6386 Wolfenschiessen
Tel. 041 628 10 30

30 Jahre

Allgemeine Gipserarbeiten
Neu- und Umbauten
Renovationen
Stukkaturen • Spachteltechnik
Fassadenisolationen
Rustikal- und Klosterputz
Schall- und Wärmedämmungen

melanie mathis
med. masseurin FA SRK
Krankenkassen anerkannt

Klassische Teil- und Ganzkörpermassage / Sportmassage / Fussreflexzonenmassage / Lymphdrainage / Bindegewebsmassage / Thermotherapie

Hauptstrasse 17 / 6386 Wolfenschiessen / Tel. 078 718 74 98

Buochs-Ridli-Beckenried

Distanz	4 km
Höhendifferenz	↑ 100 m ↓ 100 m
Wanderzeit	1 Std. 10 Min.
Höchster Punkt	537 müM
Schwierigkeit	■□□

Zur Pfarrkirche Buochs, unter der Autobahn durch und rechts auf einem Fahrsträsschen der Autobahn entlang, an vielen Bauernhöfen vorbei, unter der Autobahn zurück zur Ridlikapelle und ins Dorf Beckenried (meist Hartbelag). Ausgangspunkt: Post Buochs.

Emmetter Rundwanderung

Distanz	4.75 km
Höhendifferenz	↑ 100 m ↓ 100 m
Wanderzeit	1 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	774 müM
Schwierigkeit	■□□

Leichte, abwechslungsreiche Wanderung durchs Dorf Emmetten zum Sagendorf, entlang der Schlucht des Choltalbaches, links abbiegen zur Schöneck und zurück ins Dorf. Die ideale Art, ein Dorf kennen zu lernen. Ausgangspunkt: Postautohaltestelle Emmetten.

Emmetten-Brennwald-Seelisberg

Distanz	8.5 km
Höhendifferenz	↑ 330 m ↓ 200 m
Wanderzeit	2 Std. 40 Min.
Höchster Punkt	1043 müM
Schwierigkeit	■□□

Leichte Wanderung, viel im Wald, mit herrlichem Aussichtspunkt bei der Höch Flue, im Sommer oft heiss. Route: Sagendorf-Sunnwil-Ober Schwand-Höch Flue-Seelisberg Sunnenberg (Busanschluss). Ausgangspunkt: Postautohaltestelle Emmetten Sagendorf.

Seelisberg-Weid-Lauweli-Niederbauen Chulm

Distanz	3.25 km
Höhendifferenz	↑ 620 m
Wanderzeit	2 Std.
Höchster Punkt	1623 müM
Schwierigkeit	■■□

Sehr lohnender Aufstieg zu einem prächtigen Voralpengipfel mit Sicht auf See und Berge. Nur für berggewohnte Personen. Abstieg zur Luftseilbahn Emmetten Niederbauen (1 Std.). Ausgangspunkt: Postautohaltestelle Seelisberg Tanzplatz.

Emmetten-Risleten-Treib

Distanz	9 km
Höhendifferenz	↑ 300 m ↓ 600 m
Wanderzeit	3 Std. 10 Min.
Höchster Punkt	726 müM
Schwierigkeit	■□□

In der Aareschlucht zahlt man Eintritt, die Schlucht des Choltalbaches ist gratis, aber ebenfalls eindrücklich. Von der Postautohaltestelle Emmetten Sagendorf zur nahe gelegenen Kreuzkapelle mit einer wertvollen Totentanzdarstellung. Gleich nachher überquert eine Brücke den Choltalbach. Der Weg führt anfänglich flach dem Schluchtrand entlang und fällt später in Richtung See ab. Mehrere Brücken überqueren die reissenden Wasser in der Risletenschlucht (im Mai/Juni besonders imposant). Ein schwimmender Kiesbagger holt das Schwemmmaterial des Baches gleich wieder aus dem See. Die Felswände des stillgelegten Steinbruches werden oft von Kletterern bevölkert.
Nur ein kurzes Stück gehts auf dem gleichen Weg zurück, dann zweigt der Weg nach links ab. Bis Follen steil aufwärts, dann erneut links haltend folgt der Hangweg durch den Stützbergwald. Beim Waldausgang überrascht die breite Asphaltstrasse, geplant als Zufahrt zur Autobahn, die dann aber der Geologie wegen schon in hinter Beckenried im Seelisbergtunnel verschwindet. Ab Triglis führen Feld- und Wiesenwege in Richtung Volligen und die Strasse ans Ziel Treib. Von Treib besteht Schiffsanschluss in alle Richtungen, oder auch mit der TSB nach Seelisberg und mit dem Bus zurück nach Emmetten.
(Und nicht vergessen: Von Volligen wäre das Rütli über Treibport in 1 Std. 20 Min. erreichbar, immer frei zugänglich ausser am 1. August).

Wandern

Rings um den Pilatus

Das Kalkmassiv des Pilatus ist von allen Seiten eine markante Erscheinung. Seiner Lage am Rand der Voralpen verdankt er seine weite Aussicht. Früher hiess der Berg Frakmont von lateinisch Fractus mons, was gebrochener Berg bedeutet. Ab dem 15. Jhdt. trägt der Berg den Namen Pilatus, einer Sage nach soll der Geist des Pontius Pilatus in einem dunklen See auf der Oberalp zuhinterst im Eigental ruhen.
Eine Zahnradbahn (1889) und eine Luftseilbahn (1956) erschliessen den Gipfel des Pilatus und damit auch ein weitläufiges Wander- und Tourengebiet. Nebst stark begangenen Wegen finden sich am Pilatus und in seiner Umgebung viele einsame, wenig begangene Wege, etwa im Eigental oder in den Schlierentälern. Die reiche Flora steht unter gesetzlichem Pflanzenschutz. Das Blühen der verschiedenen Blumen im Laufe der Jahreszeiten macht jede Wanderung zu einer neuen Entdeckungsreise. Um 1960 sind Steinböcke eingesetzt worden und haben sich seither zu einer stattlichen Kolonie entwickelt, die sich gerne im Gebiet Gemsmättli-Widderfeld-Mittaggüpfi aufhält. Murmeltiere, Schneehühner, Adler und Bergdohlen sind ebenfalls heimisch.

⇨ **www.pilatus.ch**

Eigentaler Bergwanderung

Distanz	13 km
Höhendifferenz	↑700 m ↓700 m
Wanderzeit	5 Std. 20 Min.
Höchster Punkt	1603 müM
Schwierigkeit	■■□

Eigental Talboden-Buechsteg-Gumm-Studberg-Ochs-Trochenmattegg-Unter Lauelen-Eigental Talboden. Diese Bergwanderung bietet viel: Blumenreichtum, flache und steile Abschnitte, prächtige Rundsichten, offene Landschaften und Wälder. Nach flachen 800 m zum Einlaufen zweigt der Weg bei Buechsteg rechts ab und steigt an, von Mulde zu Mulde. Besonders eindrücklich die nach Osten geöffnete Alp Gumm zwischen Studberg und Regenflüeli. Spätestens hier ist eine Pause fällig, denn der Aufstieg geht in die Beine und die Sitzgelegenheiten bei der Alphütte sind einladend.
Hinauf zum Studberg gehts nochmals steil bergan und nachher fast noch steiler, aber auf gut gesichertem Weg hinunter zum Wegkreuz bei Pt. 1508. Als Mittagsplatz bietet sich der Ochs mit seiner fantastischen Sicht in Richtung Mittelland an. Durch Wald kommt man zum Trochenmattsattel und auf einem Fahrsträsschen in rund 2 Stunden talauswärts zurück zum Ausgangspunkt Eigental Talboden.

Wandern Rings um den Pilatus

Alpnachstad-Ämsigen-Pilatus Kulm

Distanz	7.5 km
Höhendifferenz	↑ 1630 m
Wanderzeit	4 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	2106 müM
Schwierigkeit	■■□

Stotziger Bergweg entlang der steilsten Zahnradbahn der Welt, diese Route bietet viele interessante Einblicke ins Bahntrasse und die Möglichkeit, bis oder ab Ämsigen die Bahn zu benützen. Ausgangspunkt: Bahn- oder Schiffsstation Alpnachstad (Abstieg 3 Std.).

Alpnachstad-Lütoldsmatt-Pilatus Kulm

Distanz	12.5 km
Höhendifferenz	↑ 1670 m
Wanderzeit	5 Std.
Höchster Punkt	2106 müM
Schwierigkeit	■■□

Jeder Weg vom Tal auf den Pilatus verlangt Ausdauer. Diese Route ist weniger steil als der Anstieg über Ämsigen und hat zwei Gaststätten am Weg. Bei den Chilchsteinen kommen die Wege zusammen. Ausgangspunkt: Bahn- oder Schiffsstation Alpnachstad (Abstieg 3 Std. 15 Min.).

Fräkmüntegg-Pilatus Kulm (Heitertannliweg)

Distanz	5 km
Höhendifferenz	↑ 800 m ↓ 100 m
Wanderzeit	2 Std. 40 Min.
Höchster Punkt	2106 müM
Schwierigkeit	■■□

Kurzer, nahrhafter und lohnenswerterr Weg durch die Nordwestflanke auf den Pilatus. Beim Klimsensattel (Klimsenkapelle) lohnt sich ein Abstecher zum Klimsenhorn.. Im Zickzack steil aufwärts zum Chriesiloch und Pilatus Kulm. Ausgangspunkt: Fräkmüntegg.

Hergiswil-Schwarzehrli-Schwändelberg-Kriens

Distanz	8.5 km
Höhendifferenz	↑ 300 m ↓ 300 m
Wanderzeit	2 Std. 30 Min.
Höchster Punkt	721 müM
Schwierigkeit	■□□

Leichte Wanderung hinauf durch den Hergiswiler Sunneberg zu den Rest. Schwarzehrli und Schwändelberg, über einige Bachtobel zur Bahnstation der Kriensereggbahn und Kriens mit Busverbindungen in die Stadt Luzern. Ausgangspunkt: Bahnhof Hergiswil Matt.

Pilatus Kulm-Widderfeld-Mittaggüpfi-Gfellen

Distanz	14 km
Höhendifferenz	↑ 500 m ↓ 1100 m
Wanderzeit	5 Std. 20 Min.
Höchster Punkt	2128 müM
Schwierigkeit	■■□

Diese herrliche Höhenwanderung erfordert Ausdauer und an mehreren Stellen Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sowie sichere Wetterverhältnisse und einen frühen Start auf dem Pilatus. Murmeltiere, Steinböcke und eine reiche Alpenflora sind Entschädigung. Aussichtsmässig lässt diese Bergwanderung keine Wünsche offen.
Vom Kulm zum Tomlishorn, der höchsten Pilatuserhebung, folgt man dem Weg der Touristen. Das folgende Wegstück zum Gemsmättli ist deutlich schmaler und ziemlich ausgesetzt. Das Widderfeld wird über die Nordflanke umgangen, oft trifft man hier auf Steinböcke. Seilgesichert führt der Weg zurück auf den Grat. Den Gipfel des grasbewachsenen Widderfeldes zu besuchen soll nicht verpasst werden, auch wenn er routenmässig weggelassen werden könnte.
Der Weiterweg zieht sich hinunter zum Fell und gleich wieder hinauf zum Mittaggüpfi mit seiner Rundsicht erster Kategorie. Kurz davor wird ein Hochmoor mit seichten Tümpeln und offenem Wald durchquert. Vorsicht geboten ist auf dem Pfad in Richtung Tripolihütte, welche in einer Senke liegt. Nächster Höhepunkt ist die Stäfeliflue. Von der Tripolihütte aus ist das ein weiterer halbstündiger Aufstieg auf teilweise exponiertem Weg. Noch erwarten uns 900 Meter Abstieg. Schon bald verlässt man beim Risetenstock den Grat nach links zum Alpeli hinunter und gelangt talauswärts über Mittlisthütten nach Gfellen mit Postautoverbindung nach Entlebuch.

Hans Abry
6370 Stans

Telefon 041 610 42 40
Fax 041 610 26 21

Buchbinderei
Einrahmungen
Stahl-
und Kupferstiche

AG FRANZ MURER
BAUUNTERNEHMUNG
6375 BECKENRIED

Spezialtiefbau
Wasserbau
Tiefbau

Zertifiziertes Managementsystem SQS ISO 9001 / OHSAS 18001

Fon 041 624 48 24
Fax 041 624 48 28
info@agfm.ch
www.agfm.ch

Niederlassung
in Buochs NW

Rinnt dä Chänel oder s Dach
ischs im Spängler-Sepp sey Sach!

SPENGLEREI
Sepp Odermatt AG
Stans

Gewerbezone Eichli 13, 6371 Stans, Telefon 041 610 23 14, Fax 041 610 80 12

Flachbedachungen I Bodenisolationen I Blitzschutzanlagen I Gerüstbau

Restaurant Alpgschwänd
Tel. 041 320 14 14 ob Hergiswil
www.alpgschwaend.ch / alpgschwaend@ch.inter.net

Der Treffpunkt am Fusse des Pilatus
mit eigener Luftseilbahn

Bekannt für die allerbesten Älplermagronen sowie «feini hiesigi Choscht» bei gemütlich-geselliger Atmosphäre

Der ideale Ort auch für Firmen- und Familienanlässe wo sich die Gäste so richtig wohl fühlen.

Peter Würsch und das Alpgschwänd-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Rings um den Alpnachersee

Distanz	15.5 km
Höhendifferenz	↑ 170 m ↓ 170 m
Wanderzeit	4 Std.
Höchster Punkt	636 müM
Schwierigkeit	■□□

Stansstad-Achereggbrücke-Telliegg-Niederstad-Alpnachstad-Mündung Sarner Aa-Rüti-Rotzloch-Stansstad. Leichte Wanderung am Wasser und durch Naturschutzgebiete mit vielen Gelegenheiten zum Verweilen. Ideal im Frühling und Herbst. Ausgangspunkt: Bahnhof Stansstad.

Kernwald-Wichelsee

Distanz	11 km
Höhendifferenz	↑ 300 m ↓ 300 m
Wanderzeit	3 Std.
Höchster Punkt	629 müM
Schwierigkeit	■□□

Von St. Jakob auf dem Jakobsweg bis Maichäppili, abwärts zum Sand, weiter zum Siebeneich und bei der Kapelle westwärts zum Wichelsee hinunter, diesem entlang bis zur Mündung und aufwärts zum Etschi und durch den Kernwald (Wegweiser beachten!) zurück nach St. Jakob. Ausgangspunkt: Postautohaltestelle St.Jakob.

Über den Mueterschwandenberg

Distanz	9 km
Höhendifferenz	↑ 330 m ↓ 430 m
Wanderzeit	2 Std. 45 Min.
Höchster Punkt	860 müM
Schwierigkeit	■□□

St.Jakob-Ägerten-Grosssitz-Zingel-Rüti-Rotzloch-Stansstad: Leichte, aussichtsreiche Höhenwanderung über den Rücken des Mueterschwandenberges (mit Variante Rüti-Betti-Rotzberg mit Burgruine-Stans). Ausgangspunkt: Bushaltestelle St.Jakob.

Stansstad-Lopper-Renggpass-Alpnachstad

Distanz	8 km
Höhendifferenz	↑ 450 m ↓ 450 m
Wanderzeit	2 Std. 40 Min.
Höchster Punkt	886 müM
Schwierigkeit	■□□

Lohnende Halbtageswanderung, schon früh im Jahr möglich, meist im Wald. Der Renggpass ist der alte Landübergang von Obwalden nach Luzern, Abstieg nach Alpnachstad über Wanderweg oder Renggstrasse möglich. Ausgangspunkt: Bahnhof Stansstad.

Hergiswil-Fräkmüntegg-Unter Lauelen-Eigental

Distanz	10 km
Höhendifferenz	↑ 580 m ↓ 430 m
Wanderzeit	3 Std. 45 Min.
Höchster Punkt	1442 müM
Schwierigkeit	■■□

(Der Aufstieg wird verkürzt dank der Luftseilbahn Brunni-Alpgschwänd.) Wer auf der Autobahn Hergiswil durchfährt, ahnt kaum, welch Wanderparadies ob ihm liegt. Nur eine Viertelstunde vom Bahnhof Hergiswil weg findet sich der Wanderer inmitten von Natur pur und einem zunehmend weiteren Blick auf den Vierwaldstättersee. Diese Route zum Brunni hinauf ist ausgesprochen abwechslungsreich. Bald schwebt man mit der Luftseilbahn zur Alp Gschwänd, ideal für eine Pause. Hinüber zur Fräkmüntegg gelangt man mühelos und nach einem kurzen Aufstieg zum Lauelenegg öffnet sich eine selbst vielen Nidwaldnern unbekannte Ecke des Kantons, Ober- und Unterlauelen hinten im Eigental. Wie der Name Eigental sagt, öffnet sich da eine ganz eigene Welt, darauf wartend entdeckt zu werden. Schroff türmen sich die Felsen der Pilatusnordflanke auf. Der Blick schweift aber auch hinüber auf die weitläufigen Alpgebiete des Eigentales und hinaus ins Luzerner Mittelland.
Abwärts durch den Wald gelangt man in der Nähe der Alpwirtschaft Unter Lauelen an den Rümligbach. Wenn sein Rauschen die Wanderer auf dem Weiterweg begleitet, verrät er nicht, dass er hie und da zu einem gefürchteten Wildbach werden kann, welcher auf seinem Weg in die Kleine Emme zwischen Schachen und Malters schon grosse Verwüstungen verursacht hat. Der Weg folgt dem Bach bis Eigental Talboden, von wo Postautoverbindungen nach Luzern bestehen.

Biken

uber Stock und Stei...

Viele Täler, Pässe und Gipfel unserer Alpen habe ich in meiner 20-jährigen Bikekarriere kennen gelernt. Nidwalden hat die besten Voraussetzung mit gezieltem Einsatz eine vielfältige und nachhaltige Wertschöpfung im Bereich des Bike Tourismus zu erreichen. Emmetten hat dies erkannt und so entsteht hier ein umfassendes Bike Angebot. Bei den aufgeführten Touren handelt es sich um einfache Routen, welche grösstenteils auch von weniger versierten Bikern befahren werden können. Dabei kommt jede Gemeinde zum Zug; zusätzlich wurden bikefreundliche Betriebe speziell berücksichtigt.

Lukas Stöckli

Natural Bike Park in Emmetten

Distanz	16 km	
Höhendifferenz	↑ 350 m	↓ 350 m
Fahrzeit	1-2 Std.	
Höchster Punkt	600 müM	
Fahrbar	März bis November	

Ein Konzentrat von technisch verschieden schwierigen Bikepassagen, eingebettet in ein wunderschönes Stück Natur, ohne bauliche Eingriffe, nur beschildert mit Tipps, wie man die natürlichen Hindernisse meistern kann – dies ist der Natural Bikepark von Emmetten.
Auf diesem 3 Kilometer langen Trail verrät der bekannte Stanser Mountainbiker Lukas Stöckli fast sein ganzes Know-how, das er auf seinen unzähligen Extremtouren während Jahren sammelte. Auf über 30 Schildern ist vor jedem Hindernis dargestellt, wie Lukas diese Passage fährt, gleichzeitig gibt er auch noch Tipps über Luftdruck, Klickereinstellungen usw. Die Passagen sind wie bei den Skipisten mit den Schwierigkeitsgrad-Farben markiert, also sowohl für Anfänger wie für Fortgeschrittene ein Erlebnis, das dank der Einfachheit mit einem motivierenden Lerneffekt verblüfft.

⇨ **www.tourismus-emmetten.ch**

Biken

Emmetten – Stockhütte

Distanz	15 km
Höhendifferenz	↑750 m ↓750 m
Fahrzeit	1.5-2.5 Std.
Höchster Punkt	1499 müM
Fahrbar	Mai bis November

Von Emmetten über Stockhütte führt die Tour bis zum Twäregg. Es folgt eine rassige Abfahrt ins Choltal. Rastplätze mit Feuerstellen laden zum verweilen ein. Vorbei an Bächen und Alpvieh gelangt man zurück zum Ausgangspunkt. Bei Benutzung der Gondelbahn kann die Tour vereinfacht werden, mit diversen Zusatzschleifen kann sie auch ausgebaut werden.

Buochs – Buochserhorn

Distanz	32 km
Höhendifferenz	↑1100 m ↓1100 m
Fahrzeit	2-3 Std.
Höchster Punkt	1552 müM
Fahrbar	Mai bis November

Ab Buochs führt ein aussichtsreiches Bergsträsschen zum Sender oberhalb Büren und über Gibel und Bleiki weiter bis zur Ochsenweid hoch. Kein anderer Aufstieg bietet eine so umfangreiche Aussicht in unser Nidwaldnerland. Die Abfahrt erfolgt nach Büren und von hier dem Aawasser entlang zurück. Die Tour kann an vielen Punkten auch abgekürzt werden.

Niederbauen – Emmetten

Distanz	3 km
Höhendifferenz	↓850 m
Fahrzeit	
Höchster Punkt	1570 müM
Fahrbar	Mai bis November

Die Freeride-Sparte geniesst im Bikesport eine grosse Beliebtheit. Die Gemeinde Emmetten trägt dem Rechnung und fördert und unterstützt die Ausübung dieses Sports in all seinen Fassetten. Wenn immer möglich werden nämlich bei den Freeridern die Höhenmeter mit Bergbahnen absolviert. Mit viel Federweg sind denn diese Bikes auch eher für Abfahrten als für Aufstiege geeignet. Bei der Niederbauen-Bahn sind Freerider und Down-Hiller also gern gesehene Gäste. Mit grossem Engagement wurde in der Vergangenheit der Weg unterhalb der Seilbahn ausgebaut und in Stand gestellt. Diese Down-Hill / Freeride Strecke ist jedoch nur für sehr starke Techniker und absolut geübte Biker geeignet. Das richtige Material ist dabei eine entscheidende Grundvoraussetzung. Die Abfahrtsstrecke beginnt auf dem Niederbauen, wo das wundeschöne Bergpanorama mit Sicht auf den Vierwaldstattersee genossen werden kann. Im Restaurant kann man sich dann noch für die bevorstehende Abfahrt stärken… Denn anschliessend geht's auf direktem Weg und technisch sehr anspruchsvoll, über satte 850 Höhenmeter dem Tal entgegen. Natürliche Schanzen und knackige Schlüsselstellen sind wahre Mutproben und lassen das Adrenalin in die Höhe schnellen.
Im Sagendorf angelangt, führt der Weg 300 Meter entlang der Hauptstrasse zur Talstation der Niederbauenbahn auf der Egg. Wer noch nicht genug hat, kann hier gleich wieder die Seilbahn besteigen und diese Abfahrt ein weiteres Mal in Angriff nehmen.

Familientouren im Brennwald

Distanz	10 bis 20 km
Höhendifferenz	↑300 bis 900 m
Fahrzeit	1.5-3 Std.
Höchster Punkt	1082 müM
Fahrbar	April bis November

Velofahren und Mountain-Biken sind heute die beliebtesten Sportarten. Da diese auch noch umweltfreundlich und nachhaltig sind wird in Emmetten, zusammen mit Behörden, Korporation, Bauern, Landeigentümern und Touristikern ein ganzheitliches Mountain-Bike-Konzept umgesetzt. Emmetten nimmt diesbezüglich in Nidwalden eine klare Vorreiterrolle ein. Der Mountain-Bike Sport wird dabei auf allen Ebenen gefördert und unterstützt. Nebst der Abfahrtsstrecke am Niederbauen, dem «Natural Bike Park» (vermittelt fahrtechnisches Wissen und Können so wie das korrekte Verhalten des Bikers gegenüber Mensch und Natur), beim Seeblick und der anspruchsvollen Ausdauerstrecke in der Region Stockhütte, entstehen im Brennwald Erlebnistouren für bikende Familien.
Ab der Talstation der Gondelbahn Emmetten führt der Weg zuerst hinab zum Schluchtweg auf die Seeseite des Dorfes. Durch die Lichtungen im Waldweg ist der Vierwaldstättersee in seiner ganzen Pracht zu sehen. Nach der Überquerung der hohen Brücke biegt man auf die Brennwaldstrasse ein, wo die Strecke längere Zeit ansteigt. Im Brennwald angelangt, wartet ein Naherholungsgebiet mit Feuerstellen und Rastplätzen. Die bilderbuchhafte Idylle mit den malerischen Aussichtspunkten ist Genuss pur. Die guten Forst- und Saumwege sind für Familien oder Einsteiger geradezu geeignet. Die grosse Menge an unterschiedlichen Waldwegen lässt dabei unzählige Möglichkeiten betreff der Tourenlänge oder der Höhenmeter offen.

Für unvergesslich schöne Erlebnisse – immer einen Besuch wert

Josef und Christine Lussi-Waser und Team heissen Sie herzlich willkommen – sieben Tage die Woche

HOTEL
RESTAURANT
RÖSSLI
DORFPLATZ 1 – 6375 BECKENRIED
TEL. 041 624 45 11, FAX 041 624 45 12

mitten im Zentrum – direkt am See
heimelig und rustikal
jung, freundlich und aufgestellt;
Speiserestaurant mit feiner gutbürgerlicher Küche

hotel@roessli-beckenried.ch
www.roessli-beckenried.ch

BERG-
RESTAURANT
Alpstubli
KLEWENALP • 6375 BECKENRIED
TEL. 041 620 31 44 • FAX 041 620 28 44

mitten im Ski- und Wandergebiet –
der ideale Ort zum Verweilen,
zum «Gut Essen»
und zum Sünnelen

info@alpstubli-klewenalp.ch
www.alpstubli-klewenalp.ch

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Pelletsheizungen
- Holzheizungen
- Ölfeuerungsanlagen
- Brennerservice 24 h
- Wohnungslüftungen
- Reparatur und Wartung
- Planung und Devisierung
- grosse Ausstellung
-
- Hermann Schwyzer AG, Stansstaderstrasse 45, 6370 Stans, Tel. 041 610 34 92, www.schwyzer-heizungen.ch

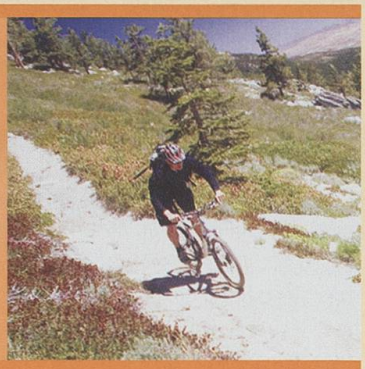
40 Jahre
Schwyzer
Heizungsanlagen

WWW.TRIART.CH

Telefon 041 628 12 75

RAD
BARMETTLER & Co
STÄDTLISTRASSE 8 6383 DALLENWIL

www.2-radbarmettler.ch



PIAGGIO · GILERA · Vespa · CRESTA swiss bike · KETTLER ALU RAD · GIANT BICYCLES

Biken

Alpnachersee

Distanz	16 km
Höhendifferenz	↑ 350 m ↓ 350 m
Fahrzeit	1-2 Std.
Höchster Punkt	600 müM
Fahrbar	März bis November

Von Stansstad durch die steile Rotzschlucht geht's hinauf zum idyllischen Heimet Rüti. Es eröffnet sich eine herrliche Aussicht. Der markierte Weg führt nun der Muoterschwandenberg-Flanke entlang und später über das Ried nach Alpnachstad. Dem Uferweg des Alpnachersees folgend gelangt man zum Schluss auf dem langen Holzsteg zurück zum Ausgangspunkt.

Stans – Chalcherli

Distanz	22 km
Höhendifferenz	↑ 750 m ↓ 750 m
Fahrzeit	2-3 Std.
Höchster Punkt	1170 müM
Fahrbar	April bis November

Von Stans über St. Heinrich wird der Anfang der Stanserhorn-Waldstrasse erreicht. Der Aufstieg führt nun bis unterhab der Alp Chalcherli. Die Stanserhornflanke wird gequert und bald beginnt der Weg zum Ebnet. Stellenweise anspruchsvoll, mündet dieser nach 500 Metern wieder in eine Waldstrasse. Übers Ebnet und die Murmat geht's nun zurück nach Stans.

Rund ums Stanserhorn

Distanz	31 km
Höhendifferenz	↑ 1200 m ↓ 1200 m
Fahrzeit	3.5-4.5 Std.
Höchster Punkt	1450 müM
Fahrbar	Mai bis November

Von St. Jakob rollt man angenehm auf dem asphaltierten Radweg über den Allweg bis nach Stans. In flotter Fahrt wird nach ein paar schönen Wegabschnitten, kurz vor Dallenwil, der Beginn der Stanserhornwaldstrasse erreicht. Zuerst noch in angenehmer Steigung, dann aber auch recht Steil führt die Route durch den Ägertli Wald. Dieser knapp ein Kilometer lange Abschnitt hat es in sich… Schon bald wird eine kleine Bergstrasse erreicht welche später weit oberhalb des Wirzwelibahn-Parkplatzes in die Wiesenbergstrasse mündet. Ab hier bleibt man dann steht's auf diesem Bergsträsschen bis auf die Ächerli-Passhöhe hinauf.
Der erste steile Abschnitt kann auch bequem mit der Wiesenberg Bahn «umfahren» werden wobei rund 550 Höhenmeter gespart werden. Ein Verpflegungsstopp im Alpenhof in Wiesenberg oder etwas weiter oben im nur wenig abseits der Tour gelegenen Sulzmattli lohnt sich. Die urtümliche Ambiance und die bodenständige Speisekarte dieser beiden Berg-Beizli vermitteln urigstes Nidwalden.
Beim Ächerli angekommen, präsentieren sich majestätisch im Osten der Brisen und im Westen der Pilatus. Die lange Abfahrt von der Passhöhe Richtung Sand führt schon bald zur Schwendiflue. Ein kurzer Halt ist hier wegen der wunderschönen Aussicht schon fast Pflicht. Denn das Sarneraatal liegt hier einem sprichwörtlich zu Füssen. Nach über 800 Höhenmeter Abfahrt folgt man ab der kleinen Wegkapelle oberhalb Wisserlen den Wegweisern zurück nach St. Jakob.

Beckenried – Twäregg

Distanz	23 km
Höhendifferenz	↑ 1250 m ↓ 1250 m
Fahrzeit	2.5-3.5 Std.
Höchster Punkt	1600 müM
Fahrbar	Mai bis November

Fast während der ganzen Tour staunt man ob den schönen Ausblicken über den Vierwaldstättersee und die umliegende Innerschweizer Bergwelt. Der abwechslungsreiche und gut fahrbare Aufstieg führt vom Beckenrieder Dorfkern über satte Alpweiden hoch zum Hartmanigs. Später folgt man der ehemaligen Emmetter Notstrasse bis zur Einmündung in die Bergstrasse welche zum Rinderbüel führt. Das Bergrestaurant liegt da genau richtig für eine erste Zwischenrast. Eine Schotterstrasse leitet nun zum abgelegenen Twäregg. An einem ruhigen Morgen kann hier mit etwas Glück auf der gegenüberliegenden Bergflanke des Oberbauenstocks dem Gämsispiel zugesehen werden. Nach einer kurzen Abfahrt und einer Gegensteigung wird dann die Skiregion Klewenalp erreicht. Die Klewenalp ist auch bei Ausflüglern und Familien sehr beliebt weshalb hier ganz besonders rücksichtsvoll gefahren werden muss. Die vielen heimeligen Beizli und die friedliche Stimmung an diesem malerischen Ort laden zu einem längeren verweilen ein. Die Abfahrt nach Beckenried ist dann schnell und abwechslungsreich. Rund 200 Höhenmeter unterhalb dem Tannibüel wird die Strasse in einer Links-Spitzkehre verlassen und es folgt ein Saumweg hinaus zum Stockboden. Von hier wird den Wegweisern Richtung Beckenried gefolgt, wobei die Strecke über Saum- und Asphaltwege in Richtung Hartmanigs führt. Aussichtsreich und mit viel Spass wird dann auf der Aufstiegsroute wieder hinunter bis zum Seeufer gefahren.

Für die unvergessliche Biketour!
Unser Angebot unter:
www.bike-shop-windlin.ch

BIKE shop WINDLIN
Stanserstr. 107b 6064 Kerns

abächerli druck

Volltreffer

Unser Team von über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern realisiert in Sarnen täglich durchdachte Druckprodukte.

Mit uns landen Sie immer einen Volltreffer!

Abächerli Druck AG
6060 Sarnen, Tel. 041 666 77 33, www.abaecherli.ch

Fredy Wallimann AG, Aumühlestr. 14, 6373 Ennetbürgen
Telefon 041 620 14 87, Fax 041 620 12 87

Wallimann Bedachungen Ennetbürgen

Bedachungen
Fassaden
Reparaturen
Gerüstbau
Spenglerei

BEDACHUNGS GESCHÄFT SDV VERTRAUENSFIRMA

«Ä gfreiti Sach - äs Wallima Dach!»

Willi Lussi AG

Sanitär ♦ Kaffeemaschinen
Heizung ♦ Haushaltapparate

Breitenstrasse 108 ♦ 6370 Stans
041 610 46 33 ♦ wlussi@bluewin.ch

Biken

Ennetbürgen – Bürgenberg

Distanz	19 km
Höhendifferenz	↑ 550 m ↓ 550 m
Fahrzeit	1.5-2.5 Std.
Höchster Punkt	908 müM
Fahrbar	bis November

Dem Flugfeld entlang wird von Ennetbürgen über das Gnappiried die Bürgenberg-Waldstrasse erreicht. Nach drei Spitzkehren und einem kurzen Tunnel geniesst man die Aussicht von der Stöckmatt. Es folgt ein letzter längerer Aufstieg zum Ätschenried. In kurzem Auf und Ab wird nun Richtung Honegg gefahren bevor's dann rasant nach Ennetbürgen hinunter geht.

Hergiswil – Schönenboden

Distanz	17 km
Höhendifferenz	↑ 700 m ↓ 700 m
Fahrzeit	1.5-2.5 Std.
Höchster Punkt	1176 müM
Fahrbar	April bis November

Bei der Autobahnausfahrt Hergiswil beginnt dieser einfache Aufstieg welcher jenseits der Kantonsgrenze verläuft. Über Schwändelberg und Buohlzer Schwändi bikt man hoch zum Schönenboden. Die nachfolgende Abfahrt lässt viele Möglichkeiten zu. Ob eher einfach auf Schotter und Asphalt oder anspruchsvoller über Singletrails wieder runter ins Dorf.

Dallenwil – Gummen

Distanz	24 km
Höhendifferenz	↑ 1050 m ↓ 1050 m
Fahrzeit	2.5-3.5 Std.
Höchster Punkt	1579 müM
Fahrbar	Mai bis November

Steil beginnt der Aufstieg hoch zur Wirzweli-Seilbahn und weiter bis zur Lourdesgrotte. An dieser Stelle wird der Steinibach überquert und die Bergstrasse führt nun in etwas weniger steiler Neigung weiter bis zur Wissiflue. Grösstenteils geht es dabei über offenes Gelände wobei man eine herrliche Aussicht ins vordere Engelbergertal geniesst. Ist die Wissiflue erreicht wird auch die Sicht taleinwärts frei. Es folgt eine kurze Abfahrt hinunter nach Diegisbalm wo bereits die Seilbahn wartet. Biker sind hier gern gesehene Gäste und werden in wenigen Minuten hoch zur Alp Oberalp transportiert. (Eine grosse Erleichterung bietet übrigens der Seilbahntransport schon von Wolfenschiessen zur Diegisbalm – in diesem Fall weist die Tour dann noch ganze 350 Höhenmeter auf). Auf einem breiten Schotterweg bikt man im Angesicht des Arvigrates vorbei an malerischen Alpen und saftigen Alpweiden bis zur Ronenhütte. Ein kurzer Abstecher zur Gummenalp lohnt sich an dieser Stelle immer, denn das aussichtsreich gelegene Alpbeizli heisst Biker herzlich willkommen. Wer noch genügend Kraftreserven besitzt, dem sei der Abstecher auf den gut 30 Meter höher gelegenen «Gummen-Gipfel» empfohlen. Denn dies ist für mich einer der schönsten Plätze in unserem Kanton. Der Rest ist dann schnell erzählt: Auf dem Schotterweg geht's wieder zurück zur Ronenhütte und von da in rauschender Fahrt über Dürrenboden, Stanglisbüel und Wiesenberg hinunter nach Dallenwil.

Haldigrat

Distanz	19 km
Höhendifferenz	↑ 800 m ↓ 800 m
Fahrzeit	2-3 Std.
Höchster Punkt	1937 müM
Fahrbar	Juni bis Oktober

Von Wolfenschiessen wird auf der schmalen Nebenstrasse Richtung Dallenwil gefahren. Nach dem die Kantonsstrasse überquert wurde beginnt der Aufstieg Richtung Niederrickenbach, resp. zum Alpboden. Die Tour lässt sich wesentlich entschärfen, wenn hier die Seilbahn nach Niederrickenbach benutzt wird. Beim Alpboden werden die Bikes verladen und der Sessellift bringt einem aufs Haldigrat. Mit viel Herzblut betreibt seit ein paar Jahren Kurt Mathis Restaurant und Sessellift. Biker sind bei ihm willkommen und gern gesehen. Die beeindruckende Aussicht am Fusse des nahen Brisen ist gewaltig und lädt zum Verweilen ein. Es folgt ein kurzer Wegabschnitt – stellenweise knifflig – Richtung Gigi. Bereits nach einem Kilometer mündet man dann aber in eine einfach zu fahrende Schotterstrasse. Diese führt während rund 400 Höhenmeter angenehm bergab bis sie in der vierten Spitzkehre verlassen wird. Es folgt nun ein Saumweg mit einer kurzen Gegensteigung bevor es weiter steil bergab geht bis zur Brändlen, dem Hof von Ueli Schmitter. Ueli ist ein innovativer und motivierter Bauer. Auch bei ihm sind wir Biker willkommen. An der Bergstation, der von ihm betriebenen Seilbahn, sind denn auch Kaffee und Most erhältlich. Von der Brändlen hinunter nach Wolfenschiessen sollte dann diese auch benutzt werden. Denn der Weg Richtung Oberrickenbacherstrasse ist nämlich äusserst anspruchsvoll und sollte nur von versierten Bikern in Angriff genommen werden.

Winter

ab uf Pischtä...

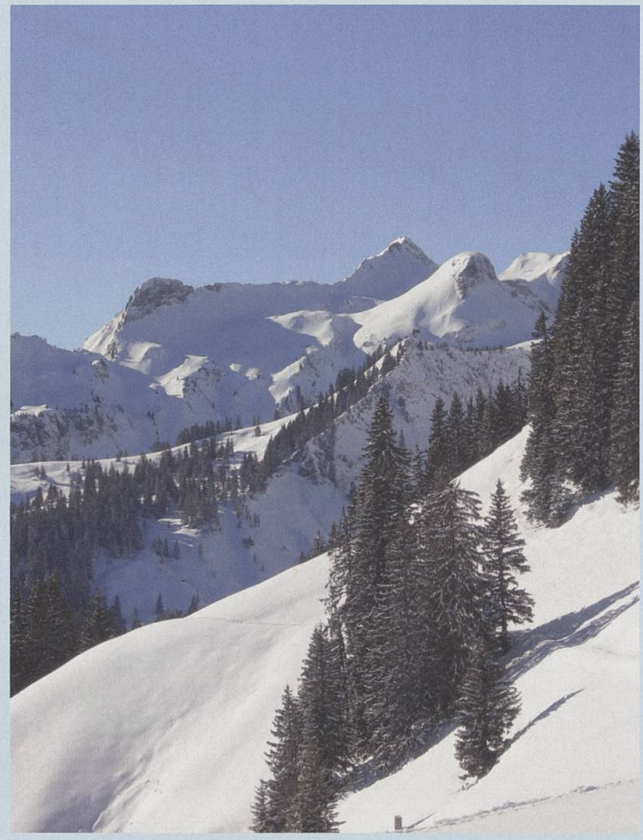
Skifahren hat meine Jugend geprägt. In bester Erinnerung bleiben mir die Trainingstage am Gummen. Ein Leben ohne den Ski-/Wintersport kann ich mir seither nicht mehr vorstellen. Ich freue mich, wenn die weisse Pracht da ist und die Schneesportgeräte wieder meine Freizeit mitbestimmen. Diese Jahreszeit, begleitet von klirrender Kälte, liebe ich. Meine Freizeit ist knapp bemessen, deshalb schätze ich die Nähe unserer attraktiven Skigebiete. Erreiche ich doch in unserer Region die verschiedenen Pisten in kürzester Zeit. Das Angebot ist vielseitig, attraktiv, preisgünstig und bietet für jedes Niveau das Richtige und macht den Schneesport speziell auch für Familien interessant.

Priska von Büren

Winterspass auf der Bannalp

Die Bergstation der Luftseilbahn Fell-Chrüzhütte ist der Ausgangspunkt für herrliche Ski-, Snowboard- und Schneeschuhtouren in einer fantastischen Bergwelt. Zum Skifahren und Snowboarden stehen auf der Bannalp zwei familienfreundliche Skilifte zur Verfügung. Ebenso beachtenswert sind die Schneeschuhwanderwege durch die verschneite einzigartige Winterlandschaft. An der Talstation sind Schneeschuhe zum Mieten bereit. Das Berggasthaus Urnerstaffel bietet neben feiner, preiswerter Küche auch Zimmer und Massenlager. Hunger und Durst können Sie auch im Berggasthaus Chrüzhütte stillen. Ebenfalls befinden sich auf der Bannalp heimelige Berghäuser mit Selbstkochgelegenheit. Bei der Talstation der Luftseilbahn stehen Gratis-Parkplätze zur Verfügung. Telefon Talstation: 041 628 16 33. Automatische Schnee- und Wetterinformation: 041 628 27 51.

⇨ **www.bannalp.ch**



Skigebiet Klewenalp-Stockhütte

Das einmalig schöne Wintersportgebiet bietet für jedermann optimale Winterverhältnisse. Für die Snowboarder steht ein grossartiger Terrain-Park zur Verfügung. Die Skifahrer kommen auf den hervorragend präparierten Pisten voll auf Ihre Rechnung. Geniessen Sie eine Pause an der Schneebar und erleben Sie eine einmalige Rundsicht über den Vierwaldsättersee und die umliegende Bergwelt. Für müde Beine stehen Liegestühle bereit, die zum Sonnenbaden einladen. Vergessen Sie dabei die Sonnencreme nicht! Auch für die Wanderer bietet die Klewenalp-Stockhütte beste Bedingungen: Der Winterwanderweg von der Klewenalp zur Stockhütte ist während des ganzen Winters gepfadet. Der 9 km lange Schlittelweg ist gleichzeitig der längste der Zentralschweiz und beinhaltet eine abwechslungsreiche Abfahrt auf den Kufen. Dabei legen Sie eine Höhendifferenz von 850 Metern zurück! Sie können den Tag auch ganz entspannt mit der 2007 neu erbauten Gondelbahn von der Stockhütte nach Emmetten ausklingen lassen. Bei guten Schnee- und Wetterverhältnissen ist Nachtschlitteln auf Stockhütte angesagt. Ziehen Sie sich warm an und lassen Sie sich den Nachtwind um die Ohren wehen! Die Wintersaison für Emmetten-Stockhütte und Beckenried-Klewenalp dauert vom Samstag, 6. Dezember 2008 bis Ostermontag, 13. April 2009. Eine Tageskarte auf der Klewenalp kostet für Erwachsene 45 Franken und für Kinder (6- 15 Jahre) 25 Franken. Telefon 041 624 66 00.

⇨ **www.klewenalp.ch**

Skigebiet Dallenwil-Wirzweli

Das Skigebiet Dallenwil-Wirzweli auf 1227 m über Meer ist klein, aber fein und sehr familienfreundlich. Auf dem Wirzweli bringen Sie ein Bügellift und zwei Tellerlifte die Piste hinauf. Ausserdem gibt es einen kleinen Schlepplift. Das Skigebiet liegt auf 1200-1600 Metern über Meer. Für die Kinder ist ein unterhaltsamer Snowlipark eingerichtet, und in der Skischule können die ersten Schwünge geübt werden. Für Familien mit Kindern ab vier Jahren wird ausserdem ein Family- Schneeschuhtrail angeboten. Die gut präparierten Ski- und Snowboardpisten sind insgesamt fünf Kilometer lang und sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene bestens geeignet. Auf dem Wirzweli kommt auch das Schlittelvergnügen nicht zu kurz: Die Strecke ist sieben Kilometer lang und bietet eine wunderbare Aussicht auf das Bergpanorama. Preiswert und köstlich verpflegen können Sie sich in einem der Gasthäuser. Den etwas anderen kulinarischen Höhepunkt bietet Ihnen Sepps Fondueschlitten mit den Haflingerpferden. Für einen Wintertag ist das genau die richtige Abwechslung! Wer beim Schneeschuhwandern eine sportliche Herausforderung sucht, wird auf den insgesamt 15 Kilometer langen beschilderten Schneeschuhtrails durch die unberührte Natur belohnt! Die Saison dauert je nach Schneeverhältnissen von Dezember bis März. Auskunft unter Telefon 041 628 23 94. Weitere interessante Informationen können Sie auf der Homepage in Erfahrung bringen.

⇨ **www.wirzweli.ch**

SCHLEISS AG

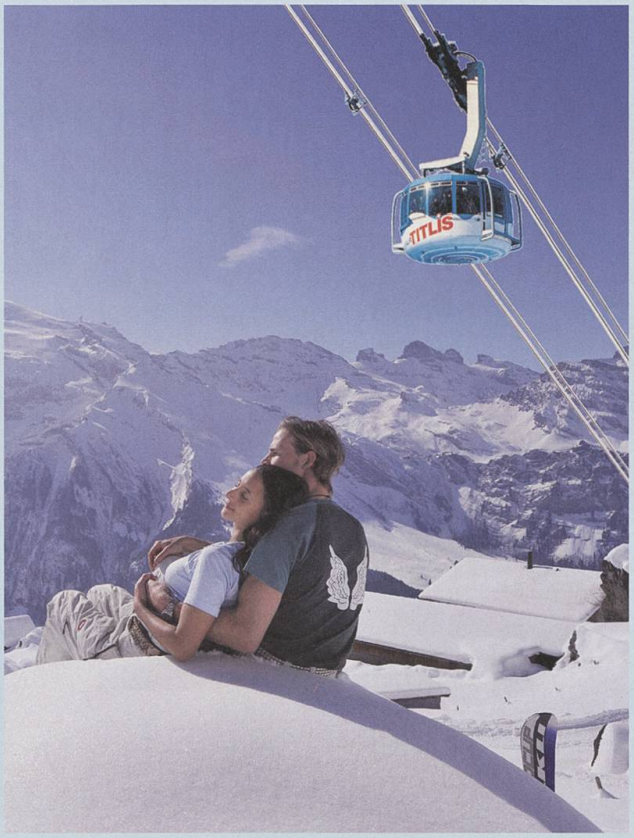
Alpenstrasse 1, 6370 Oberdorf
Tel. 041 610 35 50 Fax 041 610 35 55

Abbruch
Aushub
Erdbewegung
Recycling
Transporte
Muldenservice
Kieshandel

E-Mail info@schleiss.ch
Web www.schleiss.ch

ISO 9001
ISO 14001
BUREAU VERITAS
Certification

www.abckomet.ch



Schneesportgebiet Engelberg-Titlis

Engelberg-Titlis, it's heaven. Mit diesen Worten heissen wir Sie herzlich willkommen im grössten Schneesportgebiet der Zentralschweiz. Eine der längsten Abfahrten im Alpenraum ist die Strecke vom Titlis nach Engelberg. Sie führt über 12 Kilometer und 2000 Höhenmeter vom Gipfel des Kleintitlis bis ins Tal. Dank dem Titlis Gletscher dauert die Schneesportsaison rund 8 Monate, nämlich von Oktober bis Mai. Zudem kann die Hälfte von total 82 km Pisten technisch beschneit werden.
Die rustikale Skihütte Stand mit 150 Sitzplätzen, lädt zum Verweilen und Schlemmen ein. Kachelöfen, ein Cheminée und viel Holz sorgen für die urig-rustikale und gepflegte Atmosphäre. Hüttenabende mit anschliessender Fackelabfahrt sind ein Highlight. Auf Wunsch können individuelle Abendanlässe organisiert werden. Direkt an der Skipiste auf 1800 m ü.M. steht das Berghotel Trübsee. Nach Pistenschluss geniessen Sie die faszinierende Stille der Winterbergwelt und am Morgen ziehen Sie die ersten Spuren über die frischen Pisten. Im Chalet an der Talstation sorgen DJ's und verschiedene Live-Acts ab 15 Uhr für Après-Ski-Stimmung.
Von Weihnachten bis Mitte März können Sie jeden Freitag- und Samstagabend auf der 3.5 km langen Schlittelbahn von Gerschnialp nach Engelberg Nachtschlitteln und sich anschliessend im Chalet bei einem Käse-Fondue aufwärmen.

⇨ **www.titlis.ch**

Globi-Skigebiet Brunni

Das Brunnigebiet ist ein sonniges und übersichtliches Skigebiet ideal für Wintersportler, Familien, und Lebensgeniesser, welche sich aktiv oder passiv in einer schönen Winterbergwelt erholen wollen. Nach einer Fahrt in der neuen Luftseilbahn von Engelberg nach Ristis steht den Gästen ein 3er Sessellift sowie ein Skilift auf dem Brunni zur Verfügung. Wintersportler kommen auf den 12 km bestens präparierten und unterschiedlich anspruchsvollen Pisten voll auf ihre Kosten. Für Schlittler bietet der 2.5 km lange Schlittenweg von der Brunnihütte zum Ristis ein grosses Vergnügen. Der Yeti-Park auf Ristis ist für Kinder und Anfänger ein ideales Übungsgelände mit Förderbändern, Ponyliften sowie Verpflegungsmöglichkeiten. Auch Winterwanderer kommen nicht zu kurz - 15 km präparierte Winterwanderwege warten darauf begangen zu werden. Diverse Restaurants und Berghütten im Brunnigebiet sorgen mit verschiedenen Spezialitäten für das leibliche Wohl. Neben der neuen Luftseilbahn sind die Brunni-Bahnen diesen Winter noch um ein weiteres Highlight reicher – dem Globi-Schneepark, das Schneeparadies auf der Klostermatte für unsere kleinen Gäste. Die Klostermatte mit einem Doppelskilift mitten im Dorf Engelberg ist der Anfängerhang schlechthin. Auf spielerische Weise lernen Kinder und Anfänger Skifahren. Brunni – das Erlebnisgebiet oberhalb der Nebelgrenze – ist per Zug (Dez. bis Ostern Busverbindung vom Bahnhof bis Talstation) oder Auto bequem erreichbar. Ein Winterausflug ins Brunnigebiet lohnt sich!

⇨ **www.brunni.ch**

Schneeschuhlaufen

absiits vom Rummel...

Schneeschuhwanderungen in der verschneiten und stillen Winterlandschaft sind ein faszinierendes und erholsames Erlebnis. Nötig ist einzig eine gute Ausdauer, wie sie für Wanderungen in kupiertem Gelände ohne Schnee erforderlich ist. Die Handhabung der Schneeschuhe und die Lauftechnik sind einfach. Deshalb sind Schneeschuhtouren für alle geeignet, die sich gerne in der freien Natur bewegen. Schneeschuhwanderer sind Naturfreunde. Sie nehmen ihre Erinnerungen mit sich und lassen nichts zurück ausser ihren Spuren. Sie benützen vorhandene Trails und dringen nicht in Wälder ein, um die Wildtiere nicht zu vertreiben.

Balz Flury

Bannalp – Chaiserstuel

Höhendifferenz	↑700 m ↓700 m
Wanderzeit	5 Std.
Höchster Punkt	2400 müM
Schwierigkeit	■■□

Der Chaiserstuel ist bei Schneeschuh-Wanderern beliebt, nicht nur wegen seines herrlichen Ausblickes, sondern auch seiner Schneesicherheit. Eher anspruchsvolle, aber dankbare Bergtour im voralpinen Gelände hat fast immer Spuren, so dass ein Aufstieg meistens machbar ist. Nach der Bergstation der LSB Fell – Bannalp traversiert die Route einen sehr steilen sw- orientierten Hang, der relativ schwierig zu begehen ist. Eine Umgehung über Urnerstafel ist möglich, aber bedeutend weiter. Von Räckholtern steigt der Weg weiter an bis zur Bannalper Schonegg und über den Grat bis zum Chaiserstuel. Der Abstieg führt von Schonegg über Fulenwasser nach Urnerstafel und zurück zur LSB.

⇨ **www.bannalp.ch**
⇨ **www.maria-rickenbach.ch**
⇨ **www.klewenalp.ch**
⇨ **www.niederbauen.ch**
⇨ **www.wirzweli.ch**

Niederbauen - Hundschopf

Höhendifferenz	↑ 200 m	↓ 200 m
Wanderzeit	3 Std.	
Höchster Punkt	1648 müM	
Schwierigkeit	■□□	

Leichte Tour mit grossartigen Tiefblicken auf den See. Start bei der Bergstation der LSB Emmetten – Niederbauen. Leicht ansteigend über Hohfad – Äbnet – Hundschopf. Ausblick auf den Urnersee und ins Urner Reusstal. Rückweg auf der gleichen Route bis Äbnet, Abstieg nach Steckenmattboden und über Pt. 1484 zur Alp Frutt. Aufstieg zur LSB.

Klewen – Stockhütte – Emmetten

Höhendifferenz	↑ 180 m	↓ 1000 m
Wanderzeit	4 Std. 30 Min.	
Höchster Punkt	1773 müM	
Schwierigkeit	■□□	

Fast reine Abstiegstour durch einsame Landschaften. Start bei der Bergstation Klewenalp. Anstieg gegen den Sendemast. Abstieg über den «Gopfriedstutz»- Weg nach Twäregg. Über den Grat hinunter auf dem Bergweg nach Stockhütte. Kurzer Abstieg auf dem Waldweg über Pt. 1272 nach Wingarten, nach Eggeli und Abstieg über den Grat zur Kohltalstrasse und nach Emmetten.

Niederrickenbach Buochserhornseite

Höhendifferenz	↑ 500 m	↓ 500 m
Wanderzeit	4 Std.	
Höchster Punkt	1592 müM (1806 müM)	
Schwierigkeit	■□□	

Tour mit freiem Blick ins Engelbergertal und weit ins Mittelland. Start bei der Kapelle Maria-Rickenbach. Aufstieg auf dem Sommerweg Richtung Buochserhorn bis zum Bleikigrat, (Möglichkeit das Buochserhorn zu besteigen mit direktem Abstieg zur Ochsenweid). Hinunter auf die Alpstrasse zur Ochsenweid. Abstieg bis zur Buochserbergstrasse und leichter Anstieg über Hüetleren nach Bleiki. Rückkehr auf der Aufstiegsroute.

Niederrickenbach Brisenseite

Höhendifferenz	↑ 450 m	↓ 450 m
Wanderzeit	4 Std.	
Höchster Punkt	1743 müM	
Schwierigkeit	■□□	

Die Tour zum Brisenhaus ist landschaftlich ausserordentlich abwechslungsreich. Start bei der Kapelle und Wanderung bis Pt. 1346, wo der Buoholzbach überquert wird. Über die Hüethütte gehts hinauf nach Chrüzhütten. Aufstieg in südöstlicher Richtung bis gegen die Felsen des Zwelfer. Oberhalb des Waldes links halten und unter dem Elfer durch zum Brisenhaus. Abstieg über Brändlisboden nach Niederrickenbach.

Wirzweli – Ächerli – Holzwang

Höhendifferenz	↑ 250 m	↓ 250 m
Wanderzeit	3 Std. 30 Min.	
Höchster Punkt	1443 müM	
Schwierigkeit	■□□	

Leichte Tour über die offenen Wiesenbergeralpen. Von der Bergstation Wirzweli zum Ronenmattli. Bei der Talstation der Gummenbahn beginnt ein Trail, der später den Bach nach rechts überquert. Aufstieg durch die Alp Dürrenboden bis Pt. 1362. Die nächsten Ziele sind die Alp Chieneren, das Ächerli und Holzwang, Pt. 1443. Der Rückweg geht über Frutt zum Ronenmattli und nach Wirzweli.

Wirzweli – Gummen

Höhendifferenz	↑ 700 m	↓ 700 m
Wanderzeit	5 Std.	
Höchster Punkt	1663 müM	
Schwierigkeit	■□□	

Lohnende Bergwanderung mit tollen Ausblicken. Von der Bergstation der LSB auf dem markierten Trail in südlicher Richtung zum Horn und über den Grat zur Gummenhütte. Auf dem Wanderweg zur Alp Ronen und Aufstieg nach Egg, Pt. 1633. Abstieg über die Alp Dürrenboden zurück nach Wirzweli.